

Lust & Leute



Komiteewahlen

„Balkon wir kommen!“

150 Jahre Schützenlust

Orden-Rückrufaktion



Magazin des Neusser Schützenlustzuges
Papas Stolz für Freunde und Mitmarschierer
No die Dag 2014

XI. Jahrgang, Nr.2



Jetzt schon Kult!

Die Brille aus der Schallplatte!



In
Neuss
exklusiv
bei:

Neustraße 18 · 41460 Neuss · T. 0 21 31 / 22 24 66 · www.OPTIK-MELLENTIN.de



Inhalt

Positive Bilanz des Schützenfestes	S. 4
Komitee stellt Weichen neu	S. 8
Zwei neue Kandidaten fürs Komitee	S. 12
Auswirkungen der Novemberrevolution	S. 18
Das Jubiläumsjahr im Rückblick	S. 22
Manöverkritik der Schützenlust	S. 26
Ausstellung im Schützenmuseum	S. 28
Very british!	S. 34
Orden defekt - Rückrufaktion	S. 36
Für Hut, Häppchen und Heimat	S. 38
Sparkasse fördert Ehrenamt	S. 54
Impressionen 2014	S. 56
Novesia lernte in der Schützenlust	S. 62
Aktion 1000 mutige Männer	S. 70
Schaufensterdekorationen	S. 76
Fahrbericht Mercedes GL 63 AMG	S. 78
Ergebnisse Corpsschießen	S. 84

Liebe Freundinnen und Freunde der Neusser Schützenlust,

Es war ein Sommer der großen Wettkämpfe: Zunächst sicherte sich die deutsche Fußball-Nationalmannschaft im ausverkauften Maracana-Stadion der Weltmeister-Titel, dann gewann Markus Reipen einen dramatischen Vierer-Wettstreit auf der vollbesetzten Rennbahn-Wiese und konnte sich gemeinsam mit seiner Frau Susanne zum neuen Schützenkönigs-Paar der Stadt Neuss ausrufen lassen. Kein Wunder also, dass wir gerne in

dieser Ausgabe auf ein fröhliches, friedliches und harmonisches Schützenfest zurück blicken wollen. Erstmals werfen wir auch einen Blick auf das gesellschaftliche Leben auf und hinter dem Rathausbalkon - „Rathaus wir kommen!“ Die Auswirkungen der kleinen „Novemberrevolution“ aus dem Jahr 2011 machen sich immer noch bemerkbar. Bei der Jahreshauptversammlung des Neusser Bürger-Schützenvereins stehen gleich fünf Kandidaten zur Wahl an - wir stellen die neuen Kandidaten vor, ziehen Bilanz und erklären die geplanten Ereignisse.

Im Jubiläumsjahr der Schützenlust darf ein Blick auf die vielen gelungenen Aktivitäten ebensowenig fehlen, wie die Ergebnisse des Corpsschießens. Gleichzeitig bittet die Redaktion, wohlwollend ebenfalls einen Blick auf die vielen Angebote unserer Anzeigenkunden zu werfen und diese, wenn möglich, auch zu unterstützen.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Ihr Redaktionsteam von
Lust & Leute

Präsident freut sich über Königsbewerber

Positive Bilanz des Schützenfestes / Neuer Wackelzug erscheint ausbaufähig / Thomas Nickel im Gespräch mit Notker Becker



Gut gefüllte Schützenwiese am Kirmesdienstag.

Fotos: Norbert Küpping

In durchweg zufriedene Gesichter blickt man, wenn die Verantwortlichen des Neusser Bürger-Schützen-Vereins eine Bilanz des Festes im vergangenen Sommer ziehen. „Die Kirmestage waren friedlich, die Ordnungs- und Rettungskräfte hatten weniger Einsätze als im vergangenen Jahr und die Stimmung unter den Aktiven und Gästen war fröhlich und ausgelassen“, lautet das Kurz-Fazit von Schützenpräsident Thomas Nickel. Der ausgefallene Umzug am Sonntagnachmittag habe die Freude nur kurzfristig trüben können, das schöne Wetter an den übrigen Tagen und auch der trockene Fackelzug seien Entschädigung genug gewesen.

Besonders positiv vermerkt der Präsident den Vierer-Wettstreit um die Königswürde am Dienstagnachmittag. „Das war ein spannender Wettkampf, der für prächtige Volksfest-Stimmung auf der Wiese gesorgt hat. Mein besonderer Dank gilt auch den



DIR-Funktionsdiagnostik: Der richtige Biss!

Oft sind ganz einfach die Zähne schuld, wenn es im Kiefergelenk unschön knackt und knirscht! Denn bereits ein minimal unregelmäßiger Aufbiss der Zahnreihen beim Kauen und Schlucken kann auf Dauer eine der Hauptursachen für funktionelle Störungen der Kieferregion sein. Dann nämlich versucht die Kaumuskulatur den unharmonischen Zahnkontakt zu beseitigen. Doch so weit muss es gar nicht kommen.



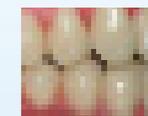
Dentallabor Tegtmeier: Schönezähnmacher seit 50 Jahren.

Im Jahr 1956 von Zahntechnikermeister Josef Tegtmeier gegründet, steht das Dentallabor Tegtmeier als sympathischer Familienbetrieb in zweiter Generation für hochwertigen Zahnersatz und individuelle Dentalästhetik. Geleitet wird das Labor im Herzen von Neuss seit fast 15 Jahren von Geschäftsführerin und Zahntechnikermeisterin Relindis A.C. Tegtmeier.



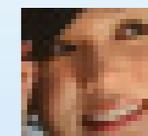
Implantologie: Ihr Schönezähnelächeln.

Als einer der führenden rheinischen Spezialisten für moderne Implantatprothetik blickt das Dentallabor Tegtmeier bereits auf über fünfzehn Jahre Erfahrung mit hochwertigem, implantatbasiertem Zahnersatz zurück.



Made in Germany. Sie haben unser Wort.

Billiger geht immer. Und kann jeder. Dabei bleibt die Qualität beinahe zwangsläufig auf der Strecke. Die Individualität natürlich auch. Doch gerade bei einem persönlich so wichtigen Thema wie „Individualeller Zahnersatz“ kommt es genau auf diese Punkte an. Wir garantieren hochwertige Zahntechnik made in Germany.



Dentallabor Tegtmeier GmbH
Adolf-Flecken-Straße 10
41460 Neuss
Telefon: 02131/274006
Telefax: 02131/278146
www.dentallabor-tegtmeier.de

Königspaaren der vergangenen Jahre – insbesondere Dorothee und Jörg Antony – die kräftig die Werbetrommel für das Königsamt

gerührt haben“, so Thomas Nickel. Auch für die die kommenden Jahre erwartet der Präsident keine Kandidatenflaute an der Vogelstange.

„Ich habe schon einige Anwärter für die nächsten Jahre, die eigentlich jetzt schon schießen wollten, denen es aber etwas zu ‚voll‘ an

der Vogelstange war.“

Wohl auch aufgrund des zu erwartenden Wettkampfes war die Fest-



Markus Reipen wird Neusser Geschichte malen. In einem außergewöhnlichen Feld mit internationalem Flair waren zur Freude von Schützenpräsident Thomas Nickel vier Königsbewerber an die Vogelstange getreten. Ron Geissler, amerikanischer Jäger und Christoph Napp-Saarbourg, der neusserischste aller Neusser Apotheker kämpften gegen die Malerdynastie Egon und Markus Reipen, die sich vorgenommen hatte, richtig Farbe ins Spiel zu bringen. Markus Reipen (41) siegte mit dem 22. Schuß und regiert die Stadt mit Ehefrau Susanne. Beide haben eine Tochter und einen Sohn.

wiese am letzten Schützenfesttag bestens besucht, die ominöse 10.000er-Marke allerdings - ab hier sind strengere Sicherheitsvorkehrungen auf der Wiese wohl unausweichlich – wurde immer noch deutlich verfehlt. Um aber das feiernde Volk auf der Wiese etwas zu entzerren und so die Durchgangswege für alle entspannter zu gestalten, plant das Komitee zum Beispiel durch Umplatzierung von Getränkebudnen die Feierfläche zwischen Schießstand und Reitertribüne in die die Rennbahn hinein Richtung Kirmesplatz zu verlängern.

Dafür, dass die Sicherheitsproblematik während der Kirmestage kein allzu großes Thema war, sorgte auch der neue Weg des Dienstagabend-Umzugs. Insgesamt ist man mit Ablauf und Resonanz zufrieden. Das Regiment blieb zusammen, Artillerie und Reiter nahmen am kompletten Umzug teil und auch von großen Lücken im Regiment war nichts zu spüren. „Natürlich haben einige junge Züge am Weißen Haus gefeiert und sind erst später eingestiegen, aber das ist ok, früher haben das halt ältere Züge praktiziert, die jetzt den

ganzen Umzug mitgelaufen sind“, so Nickel. Allerdings ist auch dem Komitee aufgefallen, dass es an einigen Stellen des neuen Weges noch arg ruhig war, hier will man durch bessere Verteilung und weitere Verstärkung von Bands und Buden für Abhilfe sorgen.

Erfreulich verläuft auch die behutsame Intensivierung bei der Vermarktung des Festes, rund 120.000 Euro Einnahmen aus Sponsoring-Maßnahmen bedeuten eine erneute Steigerung, auch wenn hier, so der Präsident „noch Luft nach oben ist.“ Zusammen mit dem in diesem Jahr erhöhten Beitrag sorgt dies auch für eine gute finanzielle Bilanz, die Schatzmeister Robert Rath der Schützen-Basis präsentieren kann. Gut eingeschlagen ist das Schützenfest-Bier, dieses Angebot soll im nächsten Jahr noch weiter ausgebaut werden. Simon Kohler, neuer Repräsentant des Schützen-Vereins und „Erfinder“ des Schützenfest-Biers, darf zur Belohnung im nächsten Jahr weiter an der Vermarktung des Festes arbeiten, einzig das Thema „Geschäftsführer“ wartet noch auf eine Lösung.

Gerry's

Bräut- & Festmoden



Gerlinde Töller
Meererhof 23-24
41460 Neuss

Fon 021 31 - 36 710 66
Fax 021 31 - 36 710 68
Mobil 0172 - 52 669 39

www.gerrys-festmoden.de
info@gerrys-festmoden.de

Die Termine zu den aktuellen Modeschauen entnehmen Sie bitte der Website.

Komitee stellt die Weichen neu

Fünf Kandidaten stehen zur Wahl / Bürgermeisterkandidat Nickel bleibt vorerst im Amt / Martin Flecken soll später Präsident werden

(nb). Gleich fünf Kandidaten bewerben sich in diesem Jahr für bereits besetzte oder wieder zu besetzende Plätze im Komitee – eine solch große Anzahl an Wahlgängen für die Riege der obersten Fest-Verantwortlichen hat es lange nicht mehr gegeben. Sie beweist, dass im Komitee einige Weichen neu gestellt werden. Mit Sparkassen-Chef Michael Schmuck, Schatzmeister Robert Rath und dem Musikbeauftragten Ralf Berger stellen sich drei bereits amtierende Komitee-Mitglieder nach Ablauf ihrer Wahlperiode erneut dem Votum der Schützenbasis. Neue Kandidaten sind Scheibenschütze Markus Jansen und Ex-Hubertuskönig Dr. Achim Robertz (ausführliche Portraits siehe eigener Bericht S. 12). „Mit diesem beiden Kandidaten haben wir engagierte und profilierte Schützenpersönlichkeiten für unsere Arbeit gewinnen können. Ich bin sehr dankbar, dass sie bereit



Auf der Jahreshauptversammlung werden mit fünf Wahlen zum Komitee die Weichen für die Zukunft gestellt

mein neues zuhause

- Individuelle Beratung
- Fachgerechte Montage
- Pünktliche Lieferung
- Aufmass zu Hause
- **Möbel nach Mass**
- Finanzierung

Entspannt Schlafen
Grenzenlose (T)Raumkonzepte

Ihr Ansprechpartner
Horst Dvorak



Gemütlich Wohnen
Inspirierende Einrichtungsideen



Vorbildlich Wohnen
Inspirierende Einrichtungsideen

dvorak
DUISBURG
WANHEIMERORT

Neuenhofstr. 90-96
Tel. (0203) 99837-0 · Fax (0203) 99837-10
e-mail: moebel-dvorak@t-online.de



waren, sich der Wahl zu stellen“, so Präsident Thomas Nickel.

Dabei bewerben sich Jansen und Dr. Robertz auf die beiden Positionen, die durch den Rückzug von Dr. Heiner Kaumanns im vergangenen Jahr und Vize-Präsident Peter Söhngen zur diesjährigen Jahreshauptversammlung frei geworden sind, bzw. frei werden. Thomas Nickel: „Peter Söhngen scheidet leider aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig aus seinem Amt aus. Ich persönlich bedauere das sehr, er hat sich große Verdienste um das Neusser Bürger-Schützenfest erworben.“ Kein Wunder also, dass das Komitee Peter Söhngen gemeinsam mit dem ehemaligen Reiter-Chef Gottfried Leuffen der Jahreshauptversammlung als Ehrenmitglieder vorschlagen will. Nicht mehr Ehrenmitglied des Neusser Bürger-Schützen-Vereins ist dagegen der ehemalige Schützenkönig und Jägermajor Heinz-Peter Jansen, der diesen Titel mit Ablauf des Geschäftsjahres 2013/14 niederlegt hat.

Während ja die Schützenbasis

Komitee-Mitglieder und Präsident direkt wählt, bestimmt das Komitee intern im Anschluss an die Jahreshauptversammlung die einzelnen Chargen und Positionen. Doch bereits im Vorfeld der Jahreshauptversammlung sind einige Vorentscheidungen getroffen worden. So herrscht im Komitee Einigkeit, dass Christoph Buchbender neuer Vizepräsident des Neusser Bürger-Schützen-Vereins werden soll.



Neusser Bürgermeisters geht, gibt es auch um seine Person einige Diskussionen. Die aktuelle Amtsperiode des Präsidenten läuft im November des kommenden Jahres ab, bis dahin wird er sein Amt in jedem Fall ausfüllen. „Ich habe das Präsidentenamt in der

Vergangenheit immer unabhängig und überparteilich geführt, auch in Jahren, in denen es Wahlen gab, bei denen ich auch selbst zur Wahl stand. Dies wird selbstverständlich im nächsten Jahr genauso der Fall sein. Das Schützenfest ist überparteilich, nicht umsonst herrscht an den Schützenfest-



Schützenmeister Martin Flecken soll Nachfolger von Thomas Nickel als Präsident werden. Je nach Ausgang der Bürgermeisterwahl 2015 soll er entweder nächstes Jahr oder drei Jahre später vorgeschlagen werden.

tagen Burgfrieden. Ich war und bin Präsident aller Schützen und werde dies auch im kommenden Jahr sein“, so Thomas Nickel.

Sollte Nickel im September 2015 Bürgermeister der Stadt Neuss werden, wird er allerdings im November 2015 nicht mehr für das Präsidentenamt kandidieren und aus dem Komitee ausscheiden. Thomas Nickel: „Das Bürgermeisteramt, das ja seit 1999 ein Hauptamt ist, und das Präsidentenamt in einer Person überschneiden sich. Durch die Trennung können zwei Personen mehr Wirkung entfalten.“ Im anderen Fall will er sich für eine letzte Amtszeit als Schützenpräsident dem Votum der Schützen stellen.

Auch über die Nachfolge von Thomas Nickel als Präsident hat sich das Komitee bereits Gedanken gemacht. Man ist sich einig, entweder im kommenden Jahr oder nach Ablauf der nächsten Wahlperiode Schützenmeister Martin Flecken der Schützenbasis zur Direktwahl als Präsident des Neusser Bürger-Schützen-Vereins vorzuschlagen.

CONTESSA

Wäsche und Bademoden

A- bis K-Cup

Wir sind umgezogen:

Sebastianusstr. 5

41460 Neuss

Telefon: 0 21 31 - 21 33 5

www.contessa-dessous.de

Zwei neue Kandidaten für das Komitee

Markus Jansen und Dr. Archim Robertz werden auf der Jahreshauptversammlung vorgeschlagen / Korpsführer sind dafür



Markus Jansen kandidiert für das Komitee

Auf der Jahreshauptversammlung des Neusser Bürger-Schützen-Vereins wird das Komitee in Absprache mit den Korpsführern zwei neue Schützen für das Komitee vorschlagen: den Scheibenschützen Markus Jansen und den ehemaligen Hubertuskönig Dr. Achim Robertz.

Markus Jansen

Der Neusser Rechtsanwalt Markus Jansen ist in der Schützenfamilie kein Unbekannter. Er trat 1990 in das Hubertus-Korps ein und empfing als Marschierer bei den „Schwenkküffkes“ 1991 seinen ersten Orden vom damals amtierenden König Thomas Nickel, der ihn heuer als Präsident für das Amt im Komitee begeistern konnte.

Sechs Jahre lang trug er das Blumenhorn seines Zuges, ehe er 1997 in die Gesellschaft der Neusser Scheibenschützen eintrat und seitdem Schützenfest im Zug

Jutta Stüesgen
Steuerberaterin



No die Dag



In 282 Tagen ist wieder Schützenfest. An den Tagen der Wonne finden Sie mich am Straßenrand, auf dem Zeltplatz, auf den Tribünen, am Zugweg, auf den Schützenbällen.

Ein echt „Nüsser Rösken“ eben!

Davor und danach bin ich gerne im Büro für Sie da!

Meine Dienstleistungen

- Erstellen von Steuererklärungen und –anmeldungen
- Finanz- und Lohnbuchhaltung (mit Lohn- und Gehaltsabrechnung)
- Erstellen von Jahresabschlüssen
- Vermögensverwaltung
- Testamentsvollstreckung und Nachlassverwaltung
- Steuerberatung in allen Fragen
- Sonstige Tätigkeiten (auf Anfrage)

der Scheibenschützen feiert. 2009 bis 2012 war er Geschäftsführer der Gesellschaft der Scheibenschützen. Seine Amtszeit als Jakobuskönig 2009/2010 brachte ihm viele Einblicke und Kontakte zu den verschiedenen Korps im Neusser Regiment, im Jahr 2010 erhielt er den „Freudenspendorden“ des Zuges der Scheibenschützen.

Beruflich gründete Jansen 2003 die Partnerschaftsgesellschaft AJT. Er ist Mediator, Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht

sowie Handels- und Gesellschaftsrecht.

Zu seinen Hobbies zählt er Wandern, Schwimmen und Kochen mit Freunden.

Interessanterweise gehörte Jansen Ende der 1990er Jahre zu den Schützen, die eine Urwahl des Präsidenten forderten und damals scheiterten. Im März 2012 beschäftigte er sich als Mitgründer der „Ideenschmiede Satzungsänderung“ erneut mit der Satzung des Vereins. Daraufhin wird er in die Satzungskomis-

sion des Komitees berufen. Auf der folgenden ausserordentlichen Jahreshauptversammlung beschloss die Versammlung dieses Mal unter anderem die Urwahl des Präsidenten durch die Mitgliederversammlung.

Der 44-Jährige ist mit Rebecca Reuß-Jansen verheiratet, der Tochter des ehemaligen Schützenkönigs (1982/83) Rainer Reuß (sen.), der von 1983 bis 2001 dem Komitee angehört hatte. Die beiden haben zwei Töchter im Alter von fünf bzw. sechs Jahren.

Sein Schwager Rainer Reuß (jun.) bildete mit Gattin Andrea im letzten Jahr das Schützenkönigspaar in Neuss.

„Ich empfinde die Kandidatur für das Komitee als Ehre und freue mich auf die neuen Aufgaben,“ erklärt Markus Jansen, der vor Jahren in einem Zeitungsinterview angekündigt hatte, spätestens bis 2019 auf den Königsvogel schießen zu wollen - wenn die Töchter alt genug für den Hofstaat wären. Sollte er ins Komitee gewählt werden - was sehr wahrscheinlich

Kommunikations-Systeme
ScholzOHG



Kommunikation



Infrastruktur



Computer/IT

Produkte und Dienstleistungen rund um Ihre Kommunikation

Telefon 0 21 31-74 0 98-0

Email info@ks-scholz.de

Anschrift An der Obererft 56, 41464 Neuss

Internet www.ks-scholz.de

PAUL & ALBRECHT
PATENTANWALTSSOZIENTÄT

Wir kümmern uns um Ihre Geistesblitze

- weltweit -

und das seit mehr als 30 Jahren

Patente - Marken - Design - Software - Lizenzen

Hellersbergstr. 18
D-41460 Neuss

Telefon: +49(0)2131/531600
Telefax: +49(0)2131/5316066
e-mail: office@paul-albrecht.com
Website: www.paul-albrecht.com

ist - und seine Ankündigung wahr machen, wäre er das erste Komiteemitglied nach Hermann Wilhelm Thywissen, das sich um die Königswürde bewerben würde.

Dr. Achim Robertz

Der weitere Kandidat für das Komitee ist Dr. Achim Robertz, der ein Mann der schnellen Entscheidungen ist. Nur fünf Jahre nach seinem Eintritt in die Hubertusschützen kandidiert der Reuschenberger Arzt nun für das Amt in Frack und Zylinder.

Am 17. Oktober 1976 erblickte er in Neuss im Lukaskrankenhaus das Licht der Welt. Er ist also ein waschechter Neusser. Bis auf einen kurzen Zeitraum hat er auch immer hier gelebt. Nach seinem Abitur am Alexander von Humboldt-Gymnasium hatte es ihn nur kurz zum Studium auf die andere Rheinseite nach Düsseldorf verschlagen. „Das Studium der Medizin war für mich nicht direkt eine Zwangsläufigkeit. Da aber mein Vater und mein Onkel Ärzte sind, habe ich schon früh die schönen und interessanten Seiten dieses Berufes mitbekommen. So fiel mir die Entscheidung,

Medizin zu studieren, leicht. Das Studium endete für mich mit der praktischen Ausbildung im Lukaskrankenhaus. Meine erste Anstellung als Assistenzarzt hatte ich im Johanna-Etienne-Krankenhaus. Danach zog es mich beruflich in



Dr. Achim Robertz war 2012/2013 Hubertuskönig mit Königin Stefanie Klasen. Jetzt kandidiert er für das Komitee.

Krankenhäuser nach Mönchengladbach und Viersen,“ erklärt er seinen beruflichen Werdegang. Der berufliche Weg nach Neuss zurück führte Mitte 2013 in die Praxis des Vaters, die er übernahm und als Facharzt für Innere

Medizin und hausärztlich tätiger Internist führt.

Familiär schützenfestlich vorbelastet ist Dr. Achim Robertz nur über seinen Großvater, der 1929/1930 Jägerkönig in Grimlinghausen war. Zunächst habe er wie jeder Neusser das Kirmestreiben vom Straßenrand verfolgt, bis sein Freund und Studienkollege Uwe Baum ihn 2008 überredete, als Gast bei den „Lauscheppern“ im Hubertuskorps mit zu marschieren. Nach seiner Aufnahme in den Zug zog er 2009 zum ersten Mal als aktiver Schütze und Mitglied im Hubertuskorps d'r Maat erop - 2010 und 2011 als Hönes, 2012 als Leutnant. Im gleichen Jahr wurde er auch Hubertuskönig. Das Hubertuskönigsjahr 2012/2013 feierte er zusammen mit seiner Lebensgefährtin Stefanie („Steffi“) Klasen, die als Fachärztin für Allgemeinmedizin als angestellte Hausärztin in Mönchengladbach arbeitet.

Neben dem Termin der Jahreshauptversammlung des Neusser Bürger-Schützen-Vereins haben sich die beiden den 6. Dezember 2014 in die Terminkalender eingetragen: dann wird geheiratet.



dörr

meisterbetrieb seit 1929

FACHGESCHÄFT FÜR

*schützen- und
vereinsbedarf*

stempel, schilder,

gravuren

beschriftungen



inh. bernd stevens

büttger str. 79

41460 neuss

tel. 0 21 31 - 2 55 56

fax 0 21 31 - 27 25 04

www.stempel-doerr.de

Auswirkungen der „kleinen Novemberrevolution“

Der Neusser Bürger-Schützenverein reagiert auf die veränderten Anforderungen / Ein chronologischer Rückblick der letzten drei Jahre zusammengefasst von Norbert Küpping

„Es ist „modern Tradition zu haben“, und das ist zukunftsicher. Zukunftsicher ist ein Verein, der sich nie sicher fühlt, sondern ständig in Bewegung, in Entwicklung bleibt. So sehe ich den Neusser Bürger-Schützen-Verein, so habe ich die Diskussionen in der Satzungskommission empfunden und so sollte es auch weitergehen: Nichts ist so zukunftsicher wie eine lebendige Tradition.“ Mit diesen Worten erklärte Cornel Hüsich noch vor zwei Jahren die damals heftig diskutierten Vorgänge rund um Komitee, Satzung und Neuwahlen. Auswirkungen der damaligen Reformen zeichnen sich auch auf die dritte Jahreshauptversammlung danach ab. Hier zur Erinnerung ein Rückblick auf die kleine „Novemberrevolution“:



Die Beschlüsse der ausserordentlichen Jahreshauptversammlung 2012 wirken noch nach

Donnerstag, 17. 11. 2011

Kandidatur Armin Badort

Armin Badort kündigt seine Kandidatur zum Komitee per Zeitungsinterview an.

Freitag, 18. 11. 2011

Jahreshauptversammlung Neusser Bürger-Schützen-Verein.

Die Komiteemitglieder Ralf Berger und Robert Rath werden von den 212 anwesenden Mitgliedern im Amt bestätigt. Für den freiwillig ausscheidenden Heinz Welter wird Michael Schmuck (Sportfreunde) auf seinen Vorschlag einstimmig ins Komitee gewählt. Der Vorschlag aus der Versammlung, den nach dem Tod von Claus Lappen vakanten Posten im Komitee zusätzlich zur Wahl zu stellen, wird abgelehnt. Daher kommt es zu einer Kampfabstimmung, in der sich Dr. Heiner Kaumanns (72) als altdienstes Komiteemitglied gegen Armin Badort (49) mit 110 zu 90 Stimmen durchsetzt. Zuvor war darüber lebhaft diskutiert worden, ob die Abstimmung geheim erfolgen solle. Die erforderliche einfache Mehrheit kam nicht zustande, die Abstimmung

erfolgte offen. In einer hitzigen und kontroversen Diskussion war über eine mündlich überlieferte Altersgrenze für Komiteemitglieder und die Auffassung einiger Komiteemitglieder diskutiert worden, dass sich das Komitee wie ein Schützenzug verstehe und daher Kandidaten auch menschlich dazu passen sollten.

Es werden Anträge auf Satzungsänderung für die Jahreshauptversammlung 2012 angekündigt. Die Versammlung schließt nach drei Stunden und hinterlässt bei vielen Beteiligten einen faden Beigeschmack.

Donnerstag, 23. Februar 2012

Präsident reagiert

Präsident Thomas Nickel kündigt eine außerordentliche Jahreshauptversammlung an, um mit Satzungsänderungen Lehren aus der letzten JHV zu ziehen. Eine Satzungskommission soll zuvor Änderungsvorschläge erarbeiten. Ihr gehören unter dem Vorsitz von Peter Söhngen (Vizepräsident) die Rechtsanwälte Martin Flecken (Oberschützenmeister Komitee), Dr. Hans-Peter Zils (Major Schei-

www.HOLZBERG.de
ALLES FÜR
HOLZBERG.de

• Fest- und Vereinsartikel •

Pins • Anstecknadeln • Orden • Fahnen • Uniformen u. v. m.



preiswerte und exklusive
POKALE & EHRENPREISE

Oberstraße 104
41460 Neuss
Tel. 02131 - 40 89 038
www.holzberg.de

benschützen), Dr. Paul Oldenkott (Major Schützengilde), Cornel Hüsch und Markus Jansen (beide Schützen) an.

Dienstag, 15. Mai 2012

Die Ideenschmiede Satzungsänderung unterbreitet eine Liste mit Änderungswünschen.

Sonntag, 10. Juni 2012

Außerordentliche Jahreshauptversammlung des Neusser Bürger-Schützen-Vereins. Ein hochkonzentrierter Schützenpräsident Thomas Nickel ist sichtlich um eine korrekte Versammlungsleitung bemüht. Für den erkrankten Vorsitzenden der Satzungskommission, Peter Söhngen, erläutert Rechtsanwalt Cornel Hüsch den 120 erschienenen Schützen die Verfahrensweise und erklärt die inhaltlichen und begrifflichen Änderungsanträge.

Es werden im wesentlichen vier Änderungen beschlossen.

1. So wird zukünftig der Präsident auf Vorschlag des Komitees und der Corpsführerversammlung direkt von den Mitgliedern auf der JHV gewählt.

2. Geheime Abstimmungen gibt

es, wenn 15 Mitglieder sie beantragen.

3. Außerdem sollen Komiteemitglieder das 70. Lebensjahr nicht vollendet haben.

4. Kandidaten für das Komitee müssen vier Wochen vor der

Versammlung benannt und von mindestens 15 Mitgliedern unterstützt werden.

Freitag, 23. November 2012

Jahreshauptversammlung 2012
Mario Meyen aus dem Schüt-



Peter Söhngen (l) scheidet nach 27 Jahren aus gesundheitlichen Gründen aus dem Komitee aus.

zenlustzug „Quirinus-Treu“ wird ins Komitee gewählt und besetzt damit den seit dem Tod von Claus Lappen (+ 10. 7. 2006) vakanten Posten.

Freitag, 22. November 2013

Jahreshauptversammlung 2013

Dr. Heiner Kaumanns scheidet auf eigenen Wunsch nach 28 Jahren aus dem Komitee aus und wird zum Ehrenmitglied ernannt. Der Beitrag wird erstmals seit zehn Jahren erhöht und steigt von 30 auf 40 Euro. Vizepräsident Peter Söhngen, Schriftführer Holger Schöpkins und Christoph Buchbender werden wiedergewählt.

Freitag, 21. November 2014

Jahreshauptversammlung 2014

Die Amtszeit von Ralf Berger, Robert Rath und Michael Schmuck läuft aus - sie stellen sich zur Wiederwahl. Peter Söhngen muss nach 27 Jahren aus gesundheitlichen Gründen zurücktreten. Seine Position sowie der vakante Komiteesitz sollen durch Markus Jansen und Dr. Armin Robertz besetzt werden.

20% Rabatt auf Massage-Gutscheine

Inkl. Wärmeeinwirkung



HIER GEHT'S MIR IMMER BESSER

NEUSSERREHA

Physio • Ergo • Logo Daniel Schillings

Physiotherapie

- Krankengymnastik
- Massage, Manuelle Therapie
- Krankengymnastik, Physiotherapie

Ergotherapie

- Ergotherapie
- Ergotherapie
- Ergotherapie
- Ergotherapie
- Ergotherapie
- Ergotherapie
- Ergotherapie
- Ergotherapie
- Ergotherapie
- Ergotherapie

Logopädie

- Logopädie
- Logopädie
- Logopädie
- Logopädie
- Logopädie
- Logopädie
- Logopädie
- Logopädie
- Logopädie
- Logopädie

www.neusserreha.de

App.neusserreha.de

NEUSSERREHA

NEUE Adresse !!!

Alte Hauptstraße 33
41470 Neuss-Rosellerheide
Telefon 02137-7171

Artur-Platz Weg 7
41468 Neuss-Gnadental
Telefon 02131-5239990

24 Std. ONLINE
Kundenbetreuung

NEUSSERREHA - 24 Std. ONLINE Kundenbetreuung

Positive Bilanz des Jubiläumsjahres

Kurt Koenemann als Leiter des Festausschusses dankt allen beteiligten Schützen / Abwechslungsreicher Veranstaltungsreigen

(nk). Zufrieden und ein klein wenig erschöpft zieht Kurt Koenemann die Bilanz des Jubiläumsjahres zum 150jährigen Bestehen der Schützenlust: „Es war ein tolles Jahr, aber jetzt bin ich auch froh, dass alles super geklappt hat und die Feierlichkeiten und Veranstaltungen ein Ende haben“, erklärt der federführende Organisator der Arbeitsgruppe, die sich mit der letzten Veranstaltung aufgelöst hat. Daher ging der Dank des Adjutanten zuerst an seine vier Mitstreiter Peter Ritters, Christoph Napp-Saaborg, André Uhr und Walter Langebeckmann, der als Kassenwart der Neusser Schützenlust ein wachsames Auge auf die Finanzen hatte und so manchen Stoßseufzer gen Himmel schickte. „Wir haben zweieinhalb Jahre gut zusammengearbeitet - es ist toll gelaufen“ lobt Koenemann.

Herausragend war das **festliche Hochamt** im Quirinus Münster

mit anschließendem **Festakt im Zeughaus** im März: „Wir haben ausschließlich positive Reaktionen aus dem Corps und von den externen Gästen bekommen.

Das waren Veranstaltungen, die der Bedeutung und der Größe des Corps angemessen waren.“ Koenemanns Dank ging noch einmal an den Musikverein Holzheim

für die kurzweilige musikalische Gestaltung im Zeughaus. Begeistert war der gesamte Vorstand auch vom Ergebnis des **Corpsschießens**, bei dem 250

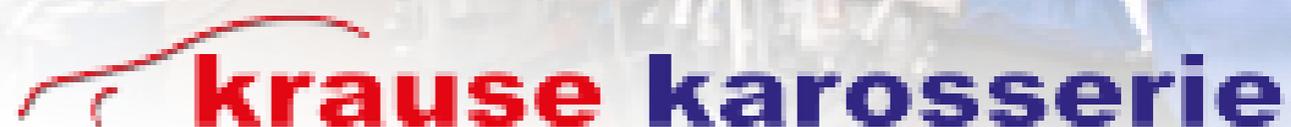


„Wir werden es schon richten.“

Unser Karosserie-Service macht's möglich.

Die von uns reparierten Fahrzeuge verlassen erst den Hof, wenn wir selbst zu 100% damit zufrieden sind. Auf alle Reparaturen und Lackierungen geben wir 3 Jahre Garantie.



 **krause karosserie**

Unfall-Service • Auto-Lackierung • Autoglas

Moselstrasse 29 • 41464 Neuss • Tel.: 02131.12 45 60 • www.krause-karosserie.de

Licht & Schatten

Ein historisches Jahr geht für die Neusser Schützenlust zu Ende. Es war mit viel Herzblut und Kreativität von einem Fünfer-Ausschuß vorbereitet und organisiert worden. Viele helfende Hände haben zum Gelingen des Jahres beigetragen, so dass man sich gerne daran erinnern wird. Immerhin läßt das nächste Jubiläum mindestens elf Jahre (2025: 75 Jahre Wiederbegründung) oder 25 Jahre (2039: 175 Jahre) auf sich warten.

Deswegen ist es schade, dass bei einigen Veranstaltungen und Aktionen die Resonanz nicht so gut war, wie erwartet oder erhofft. Ein wenig mehr Identifikation mit dem Corps wäre für manchen Schützen oder ganzen Zug wünschenswert.

Und der Vorstand sollte sich einmal Gedanken darüber machen, wie man mit moderner Kommunikation seine Mitglieder besser erreichen kann.

Norbert Küpping

Schützenlüstlinge die Gelegenheit genutzt hatten, um auf die von Wilfried Kufen gestaltete Jubiläumsscheibe zu schießen. Immerhin trafen zehn Schützen voll ins Schwarze: „Das ist bei einer Entfernung von 100 Metern fast wie ein Sechser im Lotto“, freut sich Kurt Koenemann. Der beste Treffer gelang Hauptmann Karlheinz Ackermann, dessen Schießleistungen bislang eher durchwachsen waren. Die besten zehn Schuß werden auf eine Holzscheibe übertragen und dem Schützenmuseum übergeben. Die stimmungsvolle **Wallfahrt**



Cheforganisator Kurt Koenemann (r) freut sich zusammen mit Schützenpräsident Thomas Nickel über ein gelungenes Festjahr der Schützenlust

war von Michael Linden liturgisch gestaltet worden und fand bei den Teilnehmern ebenso Respekt und Anerkennung, wie die Teilnahme an der **Quirinusprozession** am folgenden Tag.

Der **Ausflug** nach Xanten wird Vielen als toller Tag in Erinnerung bleiben, zumal eine Frau den Vogel abgeschossen hatte.

Beim gemeinsamen **Fackelbaurichtfest** mit den Hubertusschützen und der Gilde war die Schützenlust im Jubiläumsjahr federführend und legte den Schwerpunkt auf die Inklusion. Hier sei die Zusammenarbeit mit

den Augustinus-Kliniken besonders zu erwähnen, die auch die gemeinsame Fackelbauaktion mit den Corneliusjonges mit Rat und Tat unterstützt hätten.

Weitere Höhepunkte im Veranstaltungsreigen war der von Hermann-Josef Zeyen gelebte **Gottesdienst** für die Lebenden und Verstorbenen Corpsmitglieder mit anschließender **Jubiläumsparty** in der Stadthalle. „Brings hat die Halle gerockt.“

Gut angekommen waren auch die beiden Abende mit **Kirmesverzell**. Und wer ein passendes Weihnachtsgeschenk sucht, kann noch eine der **Schützenlustuhren** erwerben bzw. verschenken oder eine lesenswerte **Chronik** „150 Jahre Neusser Schützenlust“ unter den Weihnachtsbaum legen. „Restbestände sind noch vorhanden.“

Am 13. Dezember um 12 Uhr wird der Erlös der **Spendenammelaktion** für die Orgel des Quirinusmünsters an Oberpfarrer Asmann übergeben: „Wir nehmen immer noch Spenden an,“ fordert Kurt Koenemann zum Engagement auf.

Seit 1925

Ihr Versicherungspartner in Neuss



REMY & NAUEN
VERSICHERUNGSMAKLER

Franz-Josef Stappen | Philipp Mehdorn

Telefon +49 2131 66466-0 · Telefax +49 2131 66466-29 · E-Mail info@remy-nauen-kg.de
REMY & NAUEN VERSICHERUNGSMAKLER KG · Liedmannstr. 4 · 41460 Neuss · www.remy-nauen-kg.de

Jetzt ist auch „Rex Gildo“ dabei

Herbert Geyr kritisiert Dorint Hotel / Manöverkritik im Marienhaus / Hauptmann Ackermann verteilt 5516 € Gesamtstrafen

(nk). In ungewohnt deutlicher und offener Form kritisierte Major Herbert Geyr das Dorint-Hotel: „Wir organisieren mit unserem „Lust auf Sonntag“ eine der zehn größten Ballveranstaltungen in Deutschland. Aber was sich un-

sere Vertragspartner leisten, ist eine Frechheit. Wir fühlen uns verarscht und werden nach jahrelangen Kompromissen das Gespräch an höherer Stelle suchen“, ereiferte sich der ansonsten so um Ausgleich bemühte Major von

1646 Mitgliedern. „Der Service stimmt nicht, um vier Uhr gab es keine Getränke mehr, das Essen beim Krönungsball war unmöglich und auch das Reitercorps war so unzufrieden, dass ein Festessen nicht bezahlt werden musste.

Wenn es eine Alternative gibt, wechseln wir die Location. Vielleicht haben wir ja mal die Gelegenheit im Zelt zu feiern.“

Ansonsten lief die Manöverkritik der Neusser Schützenlust recht harmonisch und kurzweilig ab.

Geyr freute sich darüber, dass beim geänderten Dienstagabendumzug 50 Prozent mehr Schützen teilgenommen hätten: „Hier ist in den nächsten beiden Jahren noch etwas

Feinschliff nötig, ehe eine Bilanz gezogen werden kann und muß.“ Er erinnerte auch an das Corps-schießen, dass traditionell auf dem Schießstand der Scheibenschützen stattgefunden habe: „Wir haben uns dort tatkräftig engagiert und den Vorplatz baulich neu gestalten lassen. Das ist eine Investition, die sich für uns durch den Wegfall der zusätzlichen Toiletten und des Zelttes in wenigen Jahren amortisiert.“

Hauptakteur des Abends war Karlheinz Ackermann, der die Strafen verteilte und seine Begründung medial untermauerte. Der Hauptmann verhängte Strafen in Gesamthöhe von 5516,20 €, was ordentlich, aber kein neuer Rekord sei. Pro Zug errechnet sich damit ein Durchschnitt von 59,31 €, pro Schützen 3,36 €, was eine Steigerung von genau einem Cent pro Schützen im Vergleich zum Vorjahr ausmachte. Umsatzstärkster Zug in diesem

Jahr waren die Nüsser 99er, die es auf 282,50 € brachten. Neu in der Strafenordnung ist nun der sogenannte „Rex Gildo“, der sich durch einem modisch offenen Hemdkragen auszeichnet, der gerne über dem Revers getragen wird. Ansonsten wurden Zug für Zug „offene Taschen, Einreihler, Bruchbänder, feh-

lende Stege und Sonnenbrillen“ geahndet. „Alles nichts Wildes - aber Kleinvieh macht auch Mist“, erklärte der Hauptmann. Deutliche Wort fand er für einige Züge, die ihre fehlende Bindung ans Corps durch unterlassene oder verspätete Rückmeldungen dokumentieren.



>> Gastlichkeit

seit über 100 Jahren im Herzen von Neuss

Drususshof

Gaststätte
Restaurant
Catering
Partyservice

Erftrasse 58 | 41460 Neuss
Tel 02131-21592 | www.drususshof.de

Der richtige Rahmen für Feiern, Meetings, Präsentationen ... mit allen Dienstleistungen, die dazu gehören - von der Dekoration bis zur Veranstaltungstechnik

Drususallee 1 | 41460 Neuss
Tel 02131-202510 | www.drusus1.de



Raum zum Feiern in Neuss <<

DR. HÜSCH & PARTNER

RECHTSANWÄLTE

Dr. Heinz Günther Hüsch

Mario Meyen

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Cornel Hüsch

Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Michael Drasdo

Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

Andreas Bonnen

Fachanwalt für Strafrecht und
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Hermann Gröhe

Wiebke Först

Fachwältin für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

Inge Geloudemans

Verena Derichs

Fachwältin für Familienrecht

Dr. Hüsch & Partner · Rechtsanwälte
Kopfgebäude · Batteriestr. 1 · 41460 Neuss

unverändert: Telefon 02131-715300

Telefax: (02131)71 53 0-23

info@huesch-und-partner.de



www.huesch-und-partner.de

Sonderausstellung: „Jetzt ist keine Zeit mehr ...“

für das schöne Spiel der Kir-
mes ...“ *Der Erste Weltkrieg
und seine Folgen für das Neu-
sser Schützenwesen*

15. Oktober 2014 bis
28. Februar 2015

Rheinisches Schützenmuseum
Neuss mit
Joseph-Lange-Schützenarchiv
Oberstraße 58-60
41460 Neuss
Telefon: 0 21 31/90 41 44
schuetzenmuseum@aol.com

Öffnungszeiten:
Mittwoch und Sonntag,
11 bis 17 Uhr
Führungen für Gruppen nach
Vereinbarung
Eintritt frei!



Schützenfest und der 1. Weltkrieg

Sonderausstellung im Rheinischen Schützenmuseum in Haus Rottels



Feldpostkarte eines Neussers mit Blick in einen Schützengraben, 1915.

Vor 100 Jahren begann der Erste Weltkrieg. In vielen Städten wird in Ausstellungen und Veranstaltungen an dieses Datum erinnert. Das Rheinische Schützenmuseum Neuss mit Joseph-Lange-Schützenarchiv beteiligt sich an diesem Veranstaltungsreigen. Aber das Schützenmuseum hat ein besonderes Problem: In der Kriegszeit selbst, also von 1914 bis 1918, haben weder Schützenfeste noch andere Aktivitäten des Neusser Bürger-Schützen-Vereins stattgefunden.

Aber ebenso wenig wie ein Krieg aus dem Nichts kommt, findet er mit dem Friedensschluss sein Ende: Die Folgen reichen weiter und sind meist noch Jahre, mitunter Jahrzehnte spürbar – nicht nur auf der politischen Ebene, sondern auch im alltäglichen Erleben. Und so stehen die Nachwirkungen des Krieges im Mittelpunkt der Ausstellung, denn das Schützenwesen als wichtiger Teil des Alltagslebens der Menschen in Neuss eignet sich in besonderer Weise dazu, diesen Folgen nachzuspüren.

Die Ausstellung beginnt in der Vorkriegszeit: Das letzte Schützenfest

vor dem Ersten Weltkrieg fand 1913 statt. In diesem Jahr feierte der deutsche Kaiser Wilhelm II. sein 25-jähriges Thronjubiläum und das Jahr war geprägt von Feierlichkeiten zu diesem Anlass. Auch die Schützen erwiesen dem Kaiser ihre Referenz: So veranstalteten die Scheibenschützen ein „Kaiserschießen“, bei dem der erste Preis ein Porträt Wilhelms war. Und der Schützenkönig in diesem Jahr, der Neusser Kaufmann Wilhelm Inhoffen, gab einen Königsorden aus, bei dem eine Münze mit dem Porträt des Kaisers eingearbeitet ist.

Nach dem besonders prächtigen Schützenfest 1913, das einen neuen Besucherrekord gebracht hatte, freuten sich Bürger und Schützen auf das Fest im folgenden Jahr. Einen Vorschmack auf das Schützenfest brachte im Juni 1914 die große Feier anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Gesellschaft Schützenlust. Diese Festlichkeiten zogen sich über zwei Tage hin und zum Höhepunkt gab es eine Parade über den Marktplatz, an dem Vertreter der anderen Neusser Schützenkorps und auswärtiger

tespo

Sport und Fun auf 16.000 m²

Fitness
Badminton
Squash
Wellness
Tennis
Sportshop
Kiosk

www.tespo.de

Neuss und Reichard Ringen
an der Hauptstraße 100
41460 Neuss

Neuss und Reichard Ringen
an der Hauptstraße 100
41460 Neuss



Grenadiermajor Heinrich Tilmes und Adjutant Jakob Spelter in den 1920er Jahren nicht mit Säbel, sondern mit Reitgerte. Daneben: Schießscheibe (nicht aus Neuss) mit einer Darstellung der Hungersnot infolge der Inflation 1923.

Schützenvereine teilnahmen. Für die Presse war dieses Ereignis ein „Vorgeschmack auf die nicht mehr ferne große Kirmes“. Doch diese gab es nicht: Der Beginn des Ersten Weltkriegs wenige Wochen

später führte zu einer Absage des Schützenfestes.

In der Kriegszeit gab es – abgesehen von Spendenaufrufen zur Unterstützung der Soldaten an

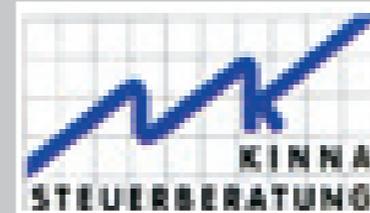
der Front – keine Aktivitäten der Schützen. Und auch nach Kriegsende hatten die Menschen zunächst keine Zeit und Energie, um an ein Schützenfest zu denken. Die



schlechte Versorgungslage und der Einzug der belgischen Besatzung prägten das Leben in dieser Zeit. Und vor allem galt es, die vielen Verluste

zu verarbeiten: Viele Männer waren gar nicht oder schwer traumatisiert aus dem Krieg zurück gekehrt. Auch diesen Aspekt behandelt die Ausstellung im Schützenmuseum. Doch 1920 war es soweit: Das Komitee des Neusser Bürgerschützen-Vereins traf sich nach sechs Jahren Pause am 17. Juni 1920 zu einer ersten Sitzung nach dem Ende des Ersten Weltkriegs. Die belgischen Behörden erteilten zwar die Genehmigung zum Fest, aber sie machten Auflagen:

Degen und Hirschfänger waren verboten, ebenso Stechschritt, das Abbrennen von Feuerwerk und die Beflaggung mit der alten Reichsfahne. In den nächsten Jahren blieb die Situation ähnlich: Die Neusser Bürger konnten auf der Zog-Zog-Versammlung ihr Schützenfest einfordern – aber ohne Erlaubnis der belgischen Besatzungsbehörde konnte das Fest nicht stattfinden. In anderen Jahren spitzte sich die politische und wirtschaftliche Situation so zu, dass



Krefelder Str. 53
41460 Neuss
Tel.: 02131 - 56 98 89
Fax: 02131 - 56 98 90
www.kinna.de
eMail: steuerberatung@kinna.de



Das Plakat von Severin Wasen, das noch heute genutzt wird, ist als Originalentwurf im Museum zu sehen.



Hertens
METZGEREI & MEHR

MITTAGSTISCH - PARTYSERVICE

Steubenstr. 7
41464 Neuss
Telefon: 02131-43814
Telefax: 02131-533246

Öffnungszeiten:

Mo 6.30 Uhr - 13.00 Uhr, Di-Fr 6.30 Uhr - 18.00 Uhr, Sa 7.30 bis 13.00 Uhr

das Komitee das Fest absagte. Die Feste 1923 und 1924 fielen wegen der enormen Inflation, der Ruhrbesetzung und der unsicheren politischen Lage aus. 1925

war das Fest ebenfalls abgesagt worden, weil die Erlaubnis ausgeblieben war. Als diese dann doch noch eintraf, hatten die Schützen nur noch eine Woche Zeit, um alle

Vorbereitungen zu treffen. Aber dies war (vorerst) das letzte Mal, dass die Neusser sich die Erlaubnis zum Feiern von der Besatzungsmacht erteilen lassen

mussten – am 31. Januar 1926 endete die Zeit der belgischen Besetzung in Neuss. Das Schützenfest 1926 stand unter dem Motto „Befreiung“: Die Scheibenschützen veranstalteten ein Befreiungsschießen und Schützenkönig Martin Küppers überreichte als Königsgeschenk einen Kettenanhänger mit der Gravur „im Jahr der Befreiung unserer Heimat von der Fessel der Besatzungstruppen“. Den Höhepunkt der Schützenfeste in der Nachkriegszeit stellt jedoch das Fest 1927 dar: In diesem Jahr feierten die Neusser Schützen ihr 100-jähriges Jubiläum nach, das ihnen 1923 wegen der Inflation entgangen war. Und dieses Fest brachte viele Neuerungen, die bis heute nachwirken: So stiftete Cornelius Thywissen anlässlich seiner 25-jährigen Mitgliedschaft im Komitee eine neue Königskette, die – ergänzt um einige Silberanhänger – bis heute getragen wird. Das Komitee schrieb in diesem Jahr auch einen Wettbewerb zur Gestaltung eines neuen Festplakats aus. Es gingen 20 Entwürfe von 19 Künstlern ein, darunter waren viele, die heute noch bekannt sind. Drei der Originalentwürfe

sind in der Ausstellung zu sehen. Der erste Preis wurde Josef Kohlschein für seinen Entwurf „Habt acht“ mit dem Bild eines mittelalterlichen Herolds zu Pferd zuerkannt. Realisiert wurde jedoch nicht der prämierte Entwurf, sondern der zweitplatzierten von Severin Wasen. Der Entwurf von Wasen wurde noch einige Jahre als Plakat genutzt, dann wählte man wieder andere Darstellungen. Doch nach dem Zweiten Weltkrieg griff man 1950 wieder auf das alte Motiv mit den Vorreitern zurück – und dabei blieb es bis heute.



Das Komitee des NBSV 1922 mit Schützenkönig Franz Vell.



**STEPHAN
HILGERS**
Gartenbedarf



Neuss-Grümlinghausen - Blumen Straße 41-43 - Telefon 02131137945-46

Dormagen-Delhoven (Bledhof) - Chrysanthemenweg 2 - Telefon 02131137945-46

Rossmarkirchen-Widdeshoven - Querenen Straße 24 - Telefon 02131137945-46

Ralf Büschges - Ihr Gutachter für Grundstücks- und Immobilienbewertung

kompetent - zuverlässig - freundlich - fair



Dipl.-Ing.
Ralf Büschges

Gutachten können Ihnen helfen bei:

- ✓ Kauf oder Verkauf eines Grundstücks
- ✓ Entscheidungen in Kapitalanlagen
- ✓ Vermögensaufstellung
- ✓ Erbauseinandersetzungen
- ✓ Scheidung (Zugewinnausgleich)
- ✓ Beleihungswertermittlung
- ✓ Steuerlichen Anlässen
- ✓ Mieterhöhungsverfahren

Clarenbachstr. 61
41462 Neuss
Fon 02131-20 98 905
Fax 02131-20 98 906
Gutachter@ralf-bueschges.de
www.ralf-bueschges.de

NEUSSER HUTHAUS

Ihr Spezialist für Schützenartikel

Für die Schützenlust bieten wir an:

Hüte, Federn, Krawatten, Hut-&Uniformhalter,
Feldbinden, Handschuhe (Stretch oder BW),
Metallabzeichen, Gewehrsträußchen,
Säbelgehänge, Gefreitenknöpfe,
Ordensketten, Hirschhornknöpfe,
Ordenspangen/Ordensbänder,

Federn aufnähen - Hüte aufarbeiten

NEU IM ANGEBOT:

**Neusser Fahnen mit und ohne Stadtwappen
Wimpelketten
Pechfackeln**

Neusser Bürger Schützenfest – Notdienst!

www.neusser-huthaus.de

Very british!

Roger Parris und Detlev Schwick kommen von der Insel



Sir Simon McDonald war nicht der einzige Botschafter seines Landes beim diesjährigen Neusser Bürger-Schützenfest. Roger Parris (links) ist seit 26 Jahren aktives Mitglied im Schützenlustzug Hubertus-Hirsch. Auch sein Bruder Detlev Schwick marschiert seit zwölf Jahren mit den Hirschen d'r Maat erop. Beide sind absolute Neuss-Fans. Ihr Weg führt sie mehrmals im Jahr, und nicht nur

zum Schützenfest, von der Insel in ihre „zweite Heimat“. Wie alle anderen Besucher und Teilnehmer des Schützenfestes freuten sie sich über den Besuch des hohen Gastes Sir Simon McDonald. Für die beiden englischen Marschierer war es eine besondere Ehre, vor ihrem Neusser Schützenkönig Rainer III. und dem Botschafter der Queen zu paradieren.

c-thywissen.de

Da ist
Thywissen
drin

Damit Sie immer gut ankommen!

Aus unseren rein pflanzlichen Ölen gewinnen wir hochwertiges Glycerin für Ihre Zahnpasta – denn erst die richtigen Zutaten machen die optimale Wirkung aus. Unser Wissen für natürliche Produkte mit Zukunft.

Aus Tradition innovativ

ÖLMÜHLE
C. THYWISSEN

Orden defekt - Rückrufaktion angelaufen

Weil der Kleber in verschiedenen Exemplaren nicht hält, müssen einige Königsorden von Rainer III. Reuß zurück in die Werkstatt

(nk). Das Neusser Schützenregiment wird derzeit erschüttert durch eine in der Geschichte des 181 Jahre alten Vereines einmalige Rückrufaktion. Die Königsorden, die SM Rainer III. Reuß glücklicherweise in überschaubarer Zahl unters marschierende Volk gebracht hatte, sind teilweise nicht ganz perfekt produziert - und müssen eventuell zurück in die Werkstatt. Damit befindet sich das Schmuckstück in bester Gesellschaft mit Produkten deutscher Ingenieurskunst von Audi, BMW, VW und Co..

In einem Brief, den Reuß über die Korpsführer an alle 999 Ordens-träger dieses Jahres gerichtet hatte, erklärt der Ex-König die Panne. „Überrascht und auch etwas verärgert“, so Reuß, habe er zur Kenntnis nehmen müssen, dass es ein technisches Problem mit seinem Orden gebe. „Die Firma, die den Orden hergestellt hat, hat leider eine unpassende Art der Befestigung des Damaszener-

Stahlplättchens im restlichen Orden gewählt“, schrieb Reuß. So sei es schon in mehreren Fällen vorgekommen, dass sich dieses Stahlplättchen löse, aus dem Orden herausfalle - und im schlimmsten Fall sogar verloren

ginge. Reuß fordert alle Ordens-träger auf, daheim im Selbsttest -Achtung, bitte geeignete Schutzvorkehrungen treffen - zu prüfen, ob alles hält. Nach dem Brief und einer großen, bebilderten Presseveröffentli-

chung trudeln die ersten Rückläufer in der Werkstatt bei Armin Badort ein: „Von den 999 vergebenen Orden sind bei uns bislang ca. 30 Exemplare angekommen. Davon waren fünf fehlerhaft.“



Ex-König Rainer Reuß startete eine Rückrufaktion seiner Orden - die NGZ berichtete in Print und Online

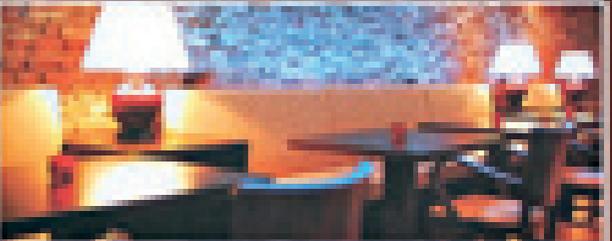


Kommersaal mit Philharmonie

Mauerwerk

essen trinken feiern

Bar
Restaurant
Cocktail-Lounge



Frühstück



Montag - Sonntag
8.00 - 11.00

Mittagstisch



Montag - Sonntag
11.00 - 14.00

Happy-Hour



Täglich
17.00 - 19.00
19.00 - 24.00
gilt nur für Getränke

Frühstück
Von Montag - Sonntag 09.00 Uhr - 11.00 Uhr können wir Ihr Frühstück nach eigenem Geschmack zusammenstellen. Zu jedem Frühstück werden wir 1 Brötchen, 1 Muffin/Donut sowie 1 Schüssel Schokolade, Banane, Salatgurke und Tomate, als 4,90.
Jeden Samstag Frühstückbuffet und Brunch.

Mittagstisch
Montag - Sonntag 11.00 Uhr - 14.00 Uhr können wir Ihnen wöchentlich wechselnde Menüs von unserer Mittagskarte, Alle Menüs servieren wir mit einer Tagessuppe und einem Dessert, ab 8,90 €

Öffnungszeiten

Montag - Donnerstag	9:00 Uhr - 1:00 Uhr
Freitag - Samstag	9:00 Uhr - 1:00 Uhr
Sonntag	9:00 Uhr - 1:00 Uhr

Mauerwerk Hammerall 15 - 17 - 41468 Neuss
Tel.: 02131 / 178 38 34
E-Mail: info@mauerwerk-neuss.de
www.mauerwerk-neuss.de

Als historischer Ort, am Marktplatz in Neuss, findet an der alten Stadtkaserne vorwiegend mit einem Blick in moderne und stilvolle Ambiance. Unsere Küche freut sich durch die Auswahl von hochwertigen Zutaten und der täglich frischen Zubereitung, ausgewählte Gerichte mit mediterraner Flair zu fantastischen Preisen.
Auch unsere Wein- und Cocktailangebote werden Sie begeistern.

Für Hut, Häppchen und Heimat ...

... ein Rösken-Report / Für Lust & Leute exklusiv von Walburga Ackermann (Text), Karoline Küpping und Wolfgang Bathe (Fotos)

Mittwoch,

20. August, vör die Daach

Eigentlich ist die Sparkasse an allem Schuld. Die Ausstellungs-eröffnung „150 Jahre Neusser Schützenlust“ in den Räumen des gleichnamigen Geldinstituts ist in vollem Gang, die Reden plätschern dahin, der Getränke-nachschub funktioniert einwandfrei und die geladenen Repräsentanten des großen vaterstädtischen Festes schalten allmählich in den Kirmesmodus.

„Was machen denn die Frischlingsfrauen eigentlich dieses Jahr am Sonntag während der Parade?“ Die Frage trifft mich unerwartet und an einem wunder Punkt. Nachdem die meisten unserer Zugfrauen und Kinder sich viele Jahre zur Parade über dem Eiscafé Roma in den Praxisräumen unserer Zugzahnärzte Jochen und Yvonne einfanden, sind wir nach deren Umzug ans Hafenbecken I diesmal irgendwie etwas heimat-, orientierungs- und



Die Lust & Leute Reporterinnen Walburga Ackermann (l) und Karoline Küpping im Einsatz

planlos. Schnell stellt sich heraus, dass es anderen Frauen in der Runde durch den Wegzug der Kanzlei Hüsck vom Markt ähnlich geht. „Man könnte ja versuchen Tribünenkarten zu bekommen.“ „Oder wir treffen uns bei jemandem zuhause und gucken die Fernsehübertragung.“ Etwas unschlüssig erörtern wir unsere

Möglichkeiten.

„Wenn ihr einen Bericht für Lust & Leute schreibt, besorg' ich euch Pressekarten für's Rathaus!“ Norbert K., Marketingstrategie der genannten Schützenlustpostille, wittert seine Chance. „Wirklich?“ Seine Frau Karoline und ich sind wie elektrisiert. Während uns ei-

nerseits noch Zweifel plagen, ob wir den an uns gestellten journalistischen Erwartungen tatsächlich gerecht werden können - immerhin handelt es sich bei Lust & Leute nicht um irgendein unterbelichtetes Yellow-Press-Produkt -, malen wir uns andererseits bereits in allen Einzelheiten aus, wie wir uns lässig unter die Ehrengäste

Europcar



SIE HABEN DIE PLÄNE. WIR HABEN DIE AUTOS.

Das perfekte Fahrzeug
für jeden Anlass
bekommen Sie bei:

Europcar Autovermietung GmbH
Agentur ADN GmbH
Mosel Str. 6
41464 Neuss
Tel. 02131/12 02 64

und die Schönen und Wichtigen unserer Stadt mischen, um ihnen schützenfestliche Geheimnisse zu entlocken. Wir beide im Epizentrum des Geschehens und der medialen Aufmerksamkeit, quasi im Auge des Sturms. Das können wir uns nicht entgehen lassen. Auch Hauptmann Karlheinz A. freut sich für uns, ahnt aber schon, dass diese Aktion nicht spurlos an unserem Konto vorübergehen wird, denn schließlich gilt es jetzt vor allem sich um eine dem Anlass angemessene Garderobe zu kümmern ...

Die Vorbereitungen, Mittwoch, 27. August, vör die Daach

„Wofür brauchen Sie den Hut denn?“ flötet die Verkäuferin, während sie mich zum Regal mit den noch verbliebenen, etwas lieblos drappierten Resten sommerlicher Hutkreationen geleitet. Längst hat die Herbstware Einzug gehalten: Wolle, Filz und Strick beherrschen das Bild. „Nun ja, für Sonntag“ beginne ich etwas zögerlich, in diesem Kaufhaus in zentraler Lage einer nicht unbedeutenden rechtsrheinischen Großstadt nicht unbedingt Kenntnisse über das

benachbarte, aber eben linksrheinische Schützenbrauchtum voraussetzend. „Ich bin am Sonntag zur Schützenparade ins Neusser Rathaus eingeladen. Ohne Hut geht da gar nichts.“ „Hach, so ein Zufall. Da war eben schon eine Dame hier, die für diesen Anlass nach einer passenden Kopfbedeckung suchte. Also, das muss ja ein tolles Fest sein.“ Es scheint, dass wenigstens in den Düsseldorfer Hutgeschäften und -abteilungen das Neusser Schützenspektakel mittlerweile

eine, wenn auch etwas traurige, Berühmtheit erlangt hat.

Noch bevor ich auf die Live-Übertragung im WDR hinweisen kann, säuselt die Hütefachfrau: „Nur kommen Sie ja leider viel zu spät. Das ist alles, was ich Ihnen an Sommerware noch zeigen kann. Zu welchem Outfit soll der Hut denn passen?“ „Nun, zunächst mal zu meinem Kopf,“ kann ich mir gerade noch verkneifen, denn von Natur aus mit einem Quadratschädel ausgestattet, sind mir die

meisten Kreationen eh zu klein. „Hach, das kriegen wir mit der entsprechenden Dampfbehandlung alles passgerecht hin.“ Die Fachfrau gerät langsam in Fahrt. Während ich noch überlege, ob sie meinen Kopf oder den noch zu erwerbenden Hut meint, stülpt sie mir bereits das erste luftige Modell über. Mein Spiegelbild reflektiert ein eiförmiges Etwas in Peppermint-Grün, unter dem ein Augenpaar, offensichtlich das meine, mich leicht grenzdebil anstarrt. Gut, dass mich meine Schüler hier



Balkon! Alle, die wir kennen (und das sind nicht wenige ...) werden lautstark begrüßt und bejubelt.

Die Brücke zu IHRER Immobilie


kemper
IMMOBILIEN

Sie wollen vermieten / verkaufen?

- Verkauf von Ein- u. Mehrfamilienhäusern, Eigentumswohnungen sowie Grundstücken
- Vermietung von Wohn- u. Gewerbeobjekten
- Qualifizierte Markteinschätzung Ihrer Immobilie
- Individuelle Beratung u. fachmännische Begleitung rund um Ihre Immobilie
- Vom Auftrag bis zum Kauf- oder Mietvertragsabschluss

(Eine ausführliche Beschreibung der Tätigkeiten finden Sie auf der Internetseite)

Inh. Dipl.-Ing. Heiko Kemper

Gartenstraße 22

41460 Neuss

Tel.: 02131 / 66 22 553

Fax: 02131 / 66 22 554

Mobil: 0172 - 87 36 132

Email: kemper.immobilien@arcor.de

www.kemper-immobilien.de





Qualitativ bestens behütete Society-Reporterin bei der Arbeit

nicht sehen können. Verstoßen blicke ich mich um, ob vielleicht weitere Kundinnen bereits Zeuge dieses unwürdigen Schauspiels werden, doch zum Glück sind die alle mit sich selbst beschäftigt.

„Nein, nein. Also das ist ja gar nichts für Sie,“ reißt mich die eifrige Modistin aus meinen Gedanken. „Ich dachte da eher an etwas farblich neutrales, so in schwarz oder weiß, und von der Form eher so etwas wie'n texanischer Cowboy-Hut. Die trag ich schon mal Karneval in rosa. So was steht

mir.“ Das leichte Naserümpfen und der wortlose, ungläubige Blick unter hochgezogenen Augenbrauen, den die Hutexpertin mir zuwirft, lassen nur den Rückschluss zu, dass sie anfängt, an meiner Zurechnungsfähigkeit zu zweifeln.

OK. So schnell gebe ich nicht auf. Ich bin wild entschlossen, nicht ohne Hut nach Hause zurück zu kehren. Und ich probiere sie alle: große und kleine, breite und schmale, schwarze, creme- und roséfarbene, mit und ohne Rand, Federn, Pailletten, geflochten,

geklöppelt, gehäkelt. Meine Haare sind bereits derangiert, und hektische Flecken im Gesicht zeugen von einer gewissen inneren Anspannung.

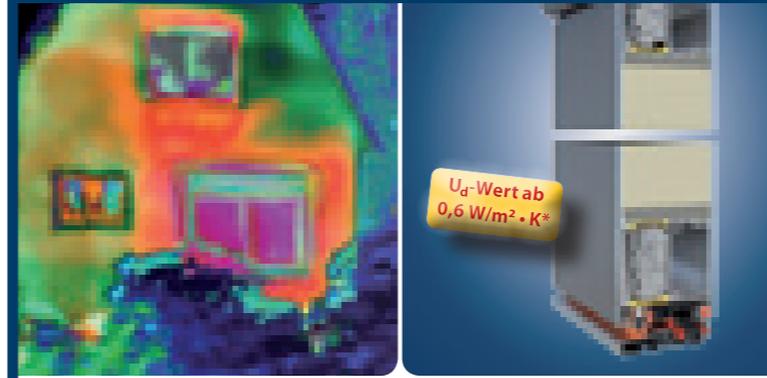
Da fällt mein Blick im obersten Regal auf ein sommerlich weißes Modell mit gefällig drapierter Seitenschleife und etwas breiterer Krempe. Kurz entschlossen greife ich zu, und was soll ich sagen: das Teil sitzt perfekt. Ich gefalle mir mit Hut sogar besser als ohne. Selbst die Sales-Frau nickt zustimmend. „Ja, da haben Sie beste Qualität. Diese englische Firma fertigt schon seit 1800.“ Das klingt schon fast nach Royal Garden Party und High Tea bei der Queen. Erhaben schwebte ich fast auf Wolken zur Kasse, bereit jeden Preis zu zahlen, während ich noch hilfreiche Tipps für das korrekte Aufsetzen eines solchen Kunstwerks erhalte. Später in der Straßenbahn zurück ins heimatliche Neuss starren nicht wenige Fahrgäste verwundert auf meine Riesentüte, in die gut und gerne auch ein Oberbett gepasst hätte. Wenn ihr wüsstet! Rathausbalkon - ich komme!

Zuhause angekommen werden sämtliche Outfit-Kombinationen mit Hut, Schuhen und Täschen getestet und via WhatsApp zur Begutachtung an den Nachwuchs geschickt. Kommentar des Sohnes: „Du siehst aus wie Tante Hedwig.“ „???“ „Na, die aus dem Film von Loriot.“ Das sitzt.

Schützenfestsonntag, kurz vor 10 Uhr

Ein letzter Blick in den Spiegel. Der Hut sitzt. Die Strumpfhose kneift. Vorsichtig hänge ich mir den in Plastik eingeschweißten Presseausweis der Stadt Neuss um. Markt, Tribüne, Rathaus - meine Zugangsberechtigung all areas. Allerdings wird man im kommunalen Begleitschreiben darauf hingewiesen, die Abläufe der Parade nicht zu behindern. Das haben wir auch nicht vor. Unsere Mission ist investigativ. Wir wollen wissen: Was geschieht wirklich hinter den Kulissen des altehrwürdigen Rathauses während der Königsparade? Wer darf dabei sein und warum? Wie erleben die geladenen Gäste das grandiose Schauspiel paradiesender Uniform- und Blumenträger?

Ein bisschen perfekt geht nicht



Haustüren so individuell wie Sie!



Mehr Anregungen finden Sie auf www.kompotherm.de



Aluminium
Haustüren
der Extraklasse

Derichs Bauelemente GmbH

Friedrichstr. 27 • 41460 Neuss •

www.derichs-bauelemente.de • Tel.: 02131 49 041

Fenster und Türen
aus Schüco-Profilen



- Fenster aus Aluminium, Holz und Kunststoff
- Haustüren und Vordächer
- Ganzglas- und Innentüren
- Feuerschutz- und Sicherheitstüren
- Garagentore und -antriebe
- Sonnenschutz





Kontakte in die Bundespolitik: Gesundheitsminister Gröhe mit den beiden Society-Reporterinnen von Lust & Leute

In froher Erwartung schwingen sich mich auf's Rad, wobei der Fahrtwind meiner ungewohnten Kopfbedeckung unerwartet zusetzt. Eine Hand am Hut, eine am Lenker - et hätt noch immer joot jejange. Ich parke mein Rad an der Alten Schmiede, und auf dem Weg zum Rathaus komme ich mir vor, als liefe ich über einen unsichtbaren roten Teppich.

Jeder, wirklich jeder, der mir entgegen kommt, mustert zuerst meinen Hut, dann meine restliche

Erscheinung in der Erwartung einen Neusser B- oder C-Promi zu erkennen. Also Leute, es gibt Schlimmeres!

Karoline im chicen Kostüm und schwarzer Federkreation auf dem Haupthaar wartet schon am Eingang und hat Tochter Rebecca mitgebracht, um unsere mediale Vernetzung nach draußen zu optimieren. Nach einem ersten großen Hallo und einigem Gelächter ob unserer ungewohnten Rolle,

mit dem wir bereits die Aufmerksamkeit einiger Anwesender auf der Rathaustrübene erregen, wird es ernst. Fast wie im Serienvorspann von „Drei Engel für Charlie“ durchschreiten wir gemeinsam im Gleichschritt das Rathausfoyer, zielsicher vorbei am Wachpersonal. Nur die von draußen zu hörende Marschmusik erinnert eher an Holzheim als an Hollywood. Unsere Presseausweise baumeln im Morgenlicht, doch niemand interessiert sich wirklich dafür. Erste Ernüchterung macht sich breit (da hätten wir die ja auch selber basteln können) und die Erkenntnis: der Hut macht's. Hut ist heute wichtiger als Ausweis.

Oben in den Empfangsräumen angekommen versuchen wir zunächst uns Orientierung und Überblick zu verschaffen, freundlich begrüßt von den helfenden Händen des Caterings und lassen das Geschehen auf uns wirken. Die Damen selbstverständlich alle aufgebrevelt und natürlich mit - Hut! Nicht jedes Styling überzeugt uns wirklich, aber wir schreiben ja nicht für die Cosmopolitan oder Brigitte.

Allerdings, liebe Schützen, wir müssen euch an dieser Stelle leider die Illusion nehmen, dass sich im Rathaus irgendjemand für das Paradeschehen unter dem Balkon auf dem Markt wirklich interessiert. Die Anwesenden sind primär mit sich selbst beschäftigt: Man sonnt sich in der eigenen Bedeutungslosigkeit, übt sich in Smalltalk und spricht eifrig den Häppchen (sorry: hors d'oeuvres) und den von dienstbeflissenen Servierkräften gereichten gekühlten Getränken zu.

Unermüdlich interviewen Ludger B. von der hiesigen Tagesjournaliste und Frank M., Möchtegernmeinungsmacher und selbsternannter Stadtkurier die Neusser Hautevolee, bzw. die, die sich dafür halten, um die Neugier ihrer Leser auf Gossip (vormals Klatsch und Tratsch) rund ums Schützenfest und seine Repräsentanten zu befriedigen. Mit Mikrophon und Diktiergerät! So professionell sind wir leider nicht aufgestellt, aber die fehlende Ausrüstung machen wir als kommunikative Naturtalente durch unsere Ausstrahlung und Schützenfestkompetenz mehr als

Rechts- und Steuerberatung aus einer Hand.



AJT JANSEN TREPPNER SCHWARZ & SCHULTE-BROMBY
STEUERBERATER RECHTSANWÄLTE



Schorlemer Str. 125 · 41464 Neuss
Tel.: 02131/66 20 20



Bischof-Nettekoven-Str. 18 · 41515 Grevenbroich
Tel.: 02181/33 16



info@ajt-neuss.de
www.ajt-neuss.de



JOST PAUL
Rechtsanwalt



AXEL VOOS
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Sozialrecht



DAGMAR LOOSEN
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Strafrecht
Fachanwältin für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht



TIM KAMPHOFF
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht

Erfststraße 54 a
41460 Neuss
Fon: 0 21 31 - 92 38-0
Fax: 0 21 31 - 2744 07
paul-partner@rae-neuss.de
www.rae-neuss.de

wett. Da macht uns hier keiner was vor. Karoline als weiblicher Woitschützke fotografiert mit ihrer Profikamera was bzw. wer ihr vor die Linse kommt. Die Wirkung unserer Presseausweise tut ein übriges. „Sind Sie vom Fernsehen?“ „Leider nein, wir sind von Lust & Leute. Das ist das Magazin der Schützenlust.“ „Ach, ist das so was wie die Gala? Wo kann ich das denn kaufen?“

Hermann Gröhe, Aktiver im Schützenlusthauptmannszug Frischlinge und Bundesgesundheitsminister temporär a. D. sowie Heiner Koch, Bischof von Dresden, sind begehrte Interview- und Gesprächspartner. Hier ein Selfie mit Minister, da ein Gruppenbild mit Soutane. Natürlich auch Küsschen hier, Küsschen da. Wir kämpfen uns mit unseren Sektklässern zum begehrten Balkon vor, um uns unter die illustren Gäste an vorderster Front zu mischen. Nur einer kleiner Schritt für Rösken-Normalverbraucher, und wir sind - nun nicht gerade auf dem Mond - aber auf dem Rathausbalkon!!! Kann mich jemand kneifen? Der Markt, die Musik, die Fahnen, die

aufmarschierenden Schützen, die jubelnden Zuschauer vor dem Eiscafe Roma, die WDR-Kamera samt rasender Reporterin - alles liegt uns förmlich greifbar zu Füßen. Ein Blick nach links über die Brüstung den Büchel hinauf: unser Timing könnte nicht besser sein, denn die Schützenlust ist im Anmarsch. Jetzt rocken wir den Balkon! Alle, die wir kennen (und das sind nicht wenige ...) werden lautstark begrüßt und bejubelt.

Die ungläubigen Blicke unserer Männer, von Sohn und Schwiegersohn, als sie uns da oben entdecken, werden wir so schnell nicht vergessen. Dank medialer Vernetzung von Rebecca bekommen wir sogar die Rückmeldung „Ihr seid im Fernsehen!“ Wir sind restlos begeistert und auch ein bisschen beschwipst. Das ist kaum zu toppen. Nach dem Aufmarsch finden sich die festlich gewandeten Damen der Komiteemitglieder langsam im Rathaus ein. Schließlich werden wir Zeuge der Ankunft Ihrer Majestät Andrea in der königlichen Kutsche. Der Markt jubelt, die Menge klatscht, und wir haben

von der Balkonbrüstung herab einen Exklusivblick in das majestätische Dekolleté samt Traumrobe in rosarot-orange und passenden Mörder-Highheels. Später ergibt sich sogar die Gelegenheit zu einem Kurzinterview, und wir erfahren, dass sie bereits seit 6 Uhr auf den Beinen ist, aber in der Nacht diszipliniert um halb Eins im Bett war, um sich vor dem großen Tag noch genug Schlaf zu gönnen. Ihre Outfits für die verschiedenen Tage sind auf Kleiderstangen geordnet - alles bestens geplant und vorbereitet. Und das, lieber Leser, ist ehrlich gestanden auch schon das klägliche Gesamtergebnis unserer journalistischen Recherche an diesem Morgen.

Langsam füllen sich Räume und Säle. Wir beschließen unsere Erkundungen auf die zweite Etage auszudehnen. Hier befindet sich das eigentliche Pressezentrum und eine riesige Filmkamera des WDR, die aus Rathausperspektive weitere Bilder für die Live-Übertragung liefert. Noch mehr Häppchen und Erfrischungsgetränke, und wir mischen uns locker unter die Damen und Herren, die die Fenster



Knallhartes Interview über die Geheimnisse der königlichen Kleiderplanung mit Königin Andrea Reuß

zum Markt bevölkern. Hier oben tummeln sich diverse Stadtverordnete mit oder ohne bessere Hälften und ein Klübchen gestandener Damen aus der Nordstadt, vulgo: von henger de Bahn. Schnell kommt man sich näher, und wenig später werden die Grenadiersän-

ger von uns lautstark unterstützt: „Kirmes, du des Neussers Freud und Luhuhust ...“ Die zweite Etage ist stimmungswaltig und textsticher. Da können die vornehmen Herrschaften unter uns sich eine Scheibe abschneiden. Als intime Kenner der Abläufe

wissen wir: in wenigen Minuten beginnt die eigentliche Parade, und so gut es uns hier oben gefällt - die zweite Etage ist doch irgendwie gleichbedeutend mit zweitrangig. Wir machen uns auf, zurück ins darunter liegende Hauptstockwerk. Der Rathausbal-

kon ist mittlerweile mit schwarzen Plastikklappstühlen und den dazugehörigen Besitzerinnen (Königin, Komiteedamen, Ehrengäste) belegt. Hilfreiche Namensschildchen auf der Rückseite verweisen eine jede an ihren Platz. Aber am Fenster direkt rechts neben dem Balkon tut sich eine ungeahnte Sichtlücke auf. Blitzschnell ergreifen wir unsere Chance, postieren uns vor der Fensterbank und auf einem Podest, das dahinter errichtet wurde, und schon haben wir den besten Ausblick auf das Paradeschehen, den man sich denken kann.

Eigentlich ist das hier quasi der verlängerte Balkon. Großes Gewinke, als Freundin Gabi auf der gegenüberliegenden Oebel-Tribüne uns entdeckt. Wir genießen Parade-Feeling pur. Auch das Komitee hält durch, wie jedes Jahr. Nur Ehrengast Norbert Lammert hätten wir gerne vor seinem Auftritt eine kostenlose Typberatung zukommen lassen, denn sein knitttriger Anzug und der große Zylinder, der lediglich von den präsidialen Ohren daran gehindert wird, über's komplette

Gesicht zu rutschen, lassen ihn doch etwas gnomenhaft erscheinen. Einhelliges Urteil: wir hätten unsere Männer so nicht aus dem Haus gelassen. Bei den Grenadieren nutzt manch einer den frühen Vorbeimarsch für

eine anschließende Stippvisite im Rathaus. Und so gesellt sich wenig später die Stadtgeistlichkeit gut gelaunt zu uns ans Fenster und fachsimpelt über ihren Paradeauftritt: die Pastöre Korfmacher und Arnolds (mit Uniform) und

Monsignore Assmann (ohne). Ach ja, lieber Leser, noch vieles könnten wir berichten aus der Welt hinter der Rathausfassade. Doch manches sollte vielleicht besser ungesagt und unveröffentlicht bleiben ... Das überlassen wir anderen Schreibern in dieser Stadt. Und auch die schönste Königsparade geht einmal zu Ende. Ein letztes Prost, eine letzte Umarmung, und ein wenig erschöpft aber glücklich machen wir uns auf zum Mittagessen mit unseren Zugfamilien. Ich bin schon ganz gespannt, was die wohl zu meinem Hut sagen werden ...

PS: Als Karoline später am Tag feststellte, dass sie ihr Cape an der Garderobe hatte hängen lassen, war die gute Stube der Stadt leider schon verschlossen. Aber als nach Kirmes der Zutritt wieder ungehindert möglich war, staunte sie nicht schlecht: es hing immer noch einsam und unberührt am Garderobenständer im Treppenhause, als hätte seine Besitzerin es eben dort zurück gelassen. Das gibt es wohl nur im Neusser Rathaus.



Ordnung muss sein: der Fenster- und Balkonplan für die Parade

VERKAUF | VERMIETUNG | INVESTMENT

VP VON POLL
IMMOBILIEN®



Geschäftsstellenleiter Frank Löbig
Dipl.-Kaufmann
geprüfter freier Sachverständiger
für Immobilienbewertung (PersCert®)

IHR IMMOBILIENSPEZIALIST IN NEUSS

Tragen Sie sich mit dem Gedanken, Ihre Immobilie zu vermieten oder zu veräußern? Geschäftsstellenleiter Frank Löbig und sein sympathisches Team unterstützen Sie gern.

Eigentümern bieten wir eine **kostenfreie Bewertung** ihrer Immobilie an. Kontaktieren Sie uns, wir freuen uns darauf, Sie persönlich und individuell zu beraten.

FÜR SIE AN ÜBER 150 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

CHRISTIE'S
INTERNATIONAL REAL ESTATE

VON POLL IMMOBILIEN | Geschäftsstelle Neuss
Neustraße 8 | 41460 Neuss
Telefon: +49 (0)2131 - 36 56 40 | E-Mail: neuss@von-poll.com

www.von-poll.com

„Wir werden Ehrenamt weiter fördern!“

Interview mit Michael Schmuck, Komiteemitglied und Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Neuss

L & L: Herr Schmuck, Sie sind seit sechs Jahren aktiv beim Schützenfest dabei - zunächst bei den Grenadiern, dann im Komitee, für das Sie sich jetzt erneut zur Wahl stellen. Was zeichnet in Ihren Augen das Neusser Fest besonders aus?

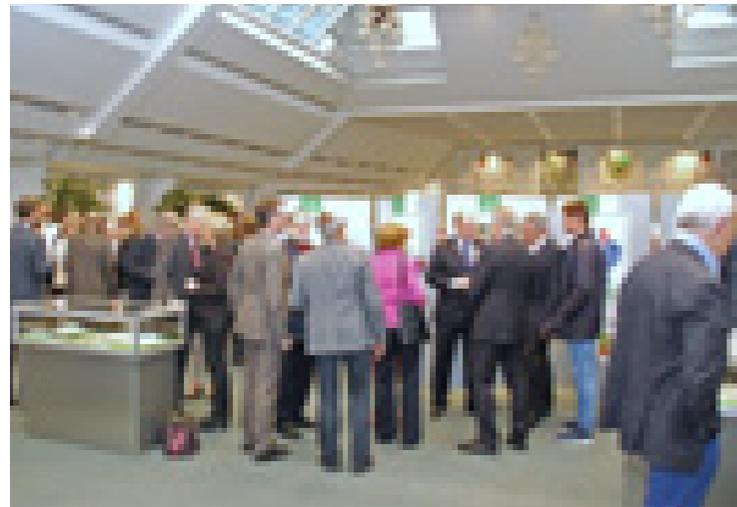
Michael Schmuck: Die große

Gemeinschaft aller Schützen, aus der oft und immer wieder neu persönliche Freundschaften entstehen, die Freude am gemeinschaftlichen Fest sowie das alle verbindende leidenschaftliche Bekenntnis zur Heimatstadt Neuss und das ganzjährige hohe soziale Engagement. Diese Dinge

zusammengenommen machen das Neusser Bürger-Schützenfest unverwechselbar und einzigartig.

L & L: Hat man als Komitee-Mitglied mit all seinen Aufgaben und Verpflichtungen an den Festtagen überhaupt die Ruhe, unbeschwert Schützenfest zu feiern?

Michael Schmuck: Nein, das ist ja auch nicht die Aufgabe und das Ziel des Komitees. Aber es ist immer wieder eine besondere Freude für mich zu erleben, wie die Arbeiten im Vorfeld die Basis für frohe Festtage für alle Neusser geschaffen haben. Und das Komitee kann natürlich alle



Ausstellung 150 Jahre Neusser Schützenlust im Forum der Sparkasse Neuss. Major Herbert Geyr begrüßt die Gäste.



besonderen Höhepunkte der Festtage unmittelbar aus nächster Nähe miterleben - auch das sind unvergessliche Momente.

L & L: Wie sieht übers Jahr das Zusammenwirken im Komitee aus?

Michael Schmuck: Wir treffen uns etwa einmal im Monat. Ich schätze die vertrauensvolle und konstruktiv-kritische Zusammenarbeit auch bei schwierigen und immer komplexer gewordenen Fragen der Fest-Organisation.

L & L: „Nebenbei“ sind Sie ja auch Chef der Sparkasse Neuss. Die Sparkasse ist einer der großen Förderer des Schützenwesens - warum?

Michael Schmuck: Weil unsere Sparkasse seit ihrer Gründung im Jahr 1828 in einzigartiger Weise mit den Menschen und der Region verbunden ist: Sie wurde letztlich von den Bürgern der Stadt Neuss für die Menschen und Betriebe in der Stadt gegründet. Seither ermöglicht sie allen Bürgern, Unternehmen

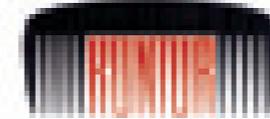


Sparkassenvorstand Michael Schmuck ist auch Mitglied des Komitees

und Vereinen einen problemlosen Zugang zu professionellen Finanzdienstleistungen und ermöglicht es ihnen so, ihre eigene Zukunft durch eine nachhaltige Planung erfolgreich zu gestalten. Heute bringen wir diesen Gedanken durch unsere Vision zum Ausdruck: Wir wollen Menschen er-

folgreich machen! Die Förderung des Schützenwesens ist für uns eine besonders schöne Form, diesen Anspruch umzusetzen und unsere Verbundenheit mit den Menschen auszudrücken.

L & L: Wie sieht das Engagement der Sparkasse in seinen einzel-



cofffeur andré blum
in damen und herren

breite str. 78
ecke drususallee
41460 neuss
telefon 021 31 / 278 378

öffnungszeiten
di. bis fr. 9.00 - 19.00 uhr
sa 9.00 - 15.00 uhr

nen Facetten aus?

Michael Schmuck: Es umfasst zunächst zahlreiche einzelne Sponsoring-Maßnahmen. Darüber hinaus zählen in Neuss unsere jährliche Schützenausstellung, der traditionelle Schützentreff zum Fackelzug, zu dem wir jedes Jahr alle Königspaare aus allen Neusser Stadtteilen in die Sparkasse einladen und das beliebte Sparkassen-Schützenposter von Wilfried Küfen zu unserem besonderen Engagement für die Schützen. Nicht zu vergessen natürlich unsere Unterstützung für das Rheinische Schützenmuseum im Haus Rottels und für das Joseph Lange Schützen-Archiv.

L & L: Ist das Schützenwesen auch ein Faktor bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Sparkasse?

Michael Schmuck: Auf jeden Fall und das gilt für unser gesamtes Geschäftsgebiet. In allen acht Städten und Gemeinden im Rhein-Kreis Neuss beteiligen sich Mitarbeiter der Sparkasse als aktive Schützen an den Heimfesten. In den vergangenen

Jahren stammten sogar schon einige Male die Königspaare aus unseren Reihen, z. B. in Grevenbroich und in Grefrath. Oder denken Sie an den Leiter unserer Geschäftsstelle in Erfttal, Herrn Uhr, der in diesem Jahr mit viel Engagement an der Jubiläumsausstellung der Schützenlust mitgewirkt hat.

L & L: Die Unterstützung des Schützenwesens ist dabei nur



Traditionelle Schützenausstellung in der Sparkasse Neuss

ein Bereich, in dem sich die Sparkasse Neuss weit über ihr Kerngeschäft als Kreditinstitut hinaus engagiert. Welche Bereiche profitieren noch von der Sparkasse und welche Philosophie steckt hinter diesem Engagement?

Michael Schmuck: Mit unserer Vision geben wir eine Antwort auf die Frage: „Was macht die Sparkasse Neuss zu einem einzigartigen Kreditinstitut?“ Wir wollen nicht nur Menschen und

Unternehmen dauerhaft erfolgreich machen, sondern stellen unseren eigenen unternehmerischen Erfolg für die Erhaltung und Weiterentwicklung der Lebensqualität vor Ort zur Verfügung. Denn von den Beträgen, die wir jedes Jahr ausschütten, an Steuern zahlen oder spenden, profitieren letztlich alle mehr als 450.000 Einwohner im Rhein-Kreis Neuss. Konkret haben wir im letzten Jahr gemeinsam mit den Mitteln unserer sieben Stiftungen 3 Mio. € für den Erfolg von über 400 Projekten auf den Gebieten Soziales, Kunst und Kultur, Sport, Brauchtum und Bildung bereitgestellt. Einen Überblick bietet unsere Sozial- und Nutzenbilanz unter www.gut-engagiert.de.

L & L: Werden Sie angesichts der anhaltenden extrem niedrigen Zinsen und der wachsenden regulatorischen Anforderungen die Förderung ehrenamtlicher Projekte auch in Zukunft aufrecht erhalten können?

Michael Schmuck: Wir wollen es und sind uns sicher, wir werden es!



FOTOATELIER BATHE

GLOCKHAMMER 41

www.fotoatelier-bathe.de

IMPRESSUM

Lust &
Leute**Redaktion:**

Schützenlustzug „Papas“ Stolz,
Norbert Küpping (ver.), Notker Becker,
Klaus Patzelt;

Autoren:

Notker Becker, Norbert Küpping, Klaus
Patzelt, Christoph Napp-Saarbourg, Dr.
Britta Spies, Walburga Ackermann u. a.;

Fotos:

Norbert Küpping, Karoline Küpping, Klaus
Patzelt, Züge, Petra Diallo, Angela Schür-
holz, Rhein. Schützenmuseum, privat,
Justine Ritters, Jutta Stüsgen, Fotoatelier
Bathe, Firmen u. a.;

Kontakt Redaktion und Anzeigen:

Klaus Patzelt, Tel. 02131 - 176 99 78
Norbert Küpping Tel. 02131 - 66 53 254
nkuepping@
pressethemen.de

Herausgeber:

Werbeagentur und Verlag
Norbert Küpping
Einsteinstr. 136, 41464 Neuss
Tel. (02131) 66 53 254

Email: nkuepping@pressethemen.de

Verteilung:

Über die Schützenzüge sowie kostenlose
Auslage in Banken, städtischen und kommuna-
len Einrichtungen, Gastronomie, Hotellerie,
Handel, Einzelhandel, sonstigen öffentlichen
und privaten Stellen. Die von uns gesetzten,
gestalteten und veröffentlichten Texte, Fotos
und Anzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher,
schriftlicher Genehmigung des Verlages
reproduziert oder - auch in Auszügen - nach-
gedruckt oder elektronisch aufbereitet werden.
Keine Haftung für unverlangt eingesandte
Manuskripte. Gültig ist die Anzeigenpreisliste
Nr. 2 vom 1. 6. 2007, Redaktionsstand: 14.
11. 2014, für alle Angaben und Rufnummern
keine Gewähr;

Impressionen 2014

Eingefangen von Wolfgang Bathe und seinem Team



Killepitsch®

Premium-Kräuterlikör



A "2002 Best Spirit"
for the Liqueur Herb/
Spice Category 2002,
Beverage Testing Institute
Chicago



Gold Medal
94 Points
"Exceptional" 2003,
Beverage Testing Institute
Chicago



Bronze Medal
„Category Specialities“
„Best International Spirits
Challenge 2010“
London

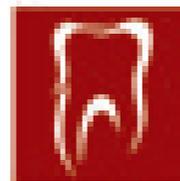
DRINK RESPONSIBLY!



Impressionen Schützenlustball
Fotos (alle): Bathe



Zahnarzt / Oralchirurg Dr. M. Tegtmeyer
Zahnärztin K. Schönauer-Hahn
Zahnarzt D. Steves
Zahnärztin A. Pasu



FORUMKLINIK
Dr. Tegtmeyer & Pasu
ZAHNÄRZTE



Die gesamte Zahnmedizin unter einem Dach.

Forumstraße 10 ▪ 41468 Neuss ▪ Telefon 02131/4023661 ▪ info@forumklinik.de ▪ www.forumklinik.de





Impressionen Schützenfest-
montag auf dem Glockhammer
Fotos (alle): Bathe

Schön wie ein Schützenlüstling.



Handgefertigt aus Hightech Keramik
und Sterling Silber 925/-. Erhältlich in
(fast) allen Ringweiten bei Juwelier
Badort in Neuss für € 197. Sichern Sie
sich jetzt den Ring Ihres Lieblingskorps:
02131 / 31652-0





Impressionen Schützenfestdienstag Fotos (alle): Bathe

Änderungs - Atelier **M. TEZGÖR**

Königstr. 4 • 41460 Neuss

Tel.: (02131) 27 58 98

Fax: (02131) 313 90 90



- Lederänderung
- Pelzänderung
- Kunststopfen
- Reinigung von Leder und Textilien
- Spezialarbeiten nach Wunsch
- Anfertigung von Schützenuniformen

**Uniformverkauf
zum Festpreis**

€ 250,-
(Größen 46 - 52)

Novesia lernte das Feiern in der Schützenlust

Jutta Stüsgen gehörte zu den Gründungsmüttern von „Papas Stolz“ / Prinz Rolf III. ist ne echte Kölsche

(nk). Karneval verbindet - unter dieses persönliche Motto stellen Rolf III. Büschgens und Jutta Stüsgen die Session 2014/15, die sie als Neusser Prinzenpaar feiern werden. Während aus schützenfestlicher Sicht der November „no die Dag“ ist, bricht für das Winterbrauchtum die fünfte

Jahreszeit an. Und Jutta Stüsgen, das Nüsser Röske und nun die aktuelle Novesia, kennt sich in beiden Kalendern bestens aus. Immerhin war sie über ihren ersten Mann Thomas 1987 sozusagen eine der „Gründungsmütter“ des Schützenlustzuges Papas Stolz. Mehr

als zehn Jahre lang bestimmte die junge Familie das Zugleben mit. 1998 integrierte sich Jutta - nun schon zusammen mit ihrem neuen Partner Rolf - in den Schützenlustzug „Scher müskes“, ehe Rolf 2000 zu den Scheibenschützen ging und seitdem dort eine neue Heimat gefunden hat.

Während Jutta nach dem Heiratsantrag von Rolf 2002 auf dem Pariser Eiffelturm immerhin zehn Jahre brauchte, um einen geeigneten Termin im Kalender zu finden und zu Rolfs 50. Geburtstag endlich „Ja“ zu sagen, fiel die Entscheidung für das Jahr als Prinzenpaar spontan. Der Präsident des Karnevals Ausschusses Jakob Beyen hatte mit dem Paar auf dem Gardeabend der Neusser Blauen Funken über eine mögliche Bewerbung als Prinzenpaar gesprochen. Dabei sah Rolf seiner Jutta ganz ganz tief in die Augen - und beide sagten in Sekunden-

schnelle ja. „Im Neusser Karneval kann man dieses schöne Amt zusammen mit seinem Partner feiern - das ist beispielsweise in Köln und Düsseldorf nicht möglich“, freut sich Jutta Stüsgen.

Rolf Büschgens ist „ne echte Kölsche“. Er wurde am 11. Mai 1962 in Köln geboren, ist dort auch aufgewachsen, zur Schule gegangen, hat seine Ausbildungen dort gemacht.

Jutta Stüsgen (geborene Tillmann) ist „en echt Nüsser Mäde“. Und das, obwohl sie am 7. Mai 1963 in Düsseldorf geboren wurde. Sie hat aber nur die ersten sieben Lebensstage dort verbracht. Aufgewachsen ist sie in Neuss, hat an Marienberg ihr Abitur gemacht und danach in Düsseldorf, Köln und Bonn studiert. In Neuss sind auch ihre beiden Söhne Philipp (28 Jahre) und Andreas (26 Jahre) geboren.

Kennengelernt haben sich beide



KA-Präsident Jakob Beyen stellt das neue Prinzenpaar der Stadt Neuss 2014/2015 vor: Prinz Rolf III. Büschgens und Novesia Jutta Stüsgen.

Foto: Facebook / Michael Ritters

DIE PASST ZU MIR:

ELEGANT - VERFÜHRERISCH - AUSSERGEWÖHNLICH
EXTRAKLASSE - VORTEILHAFT - ATTRAKTIV



S-Quin. Mein Gewinn.

Das Mehrwertkonto für alle ab 30.

www.sparkasse-neuss.de/s-quin

 Sparkasse
Neuss

Wollen Sie mehr erleben und bares Geld sparen? Die neuen Girokonto-Modelle mit außergewöhnlichen Vorteilsleistungen bieten einiges an Extra-Service, Versicherungsschutz und Rabatten bei zahlreichen Kooperationspartnern aus der Region. Haben wir Sie neugierig gemacht? Mehr Infos erhalten Sie in Ihrer Filiale oder im Internet.
Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

in Düsseldorf an einer Hochschule, für die sie jeweils als Dozenten tätig waren, Rolf unterrichtete Controlling, Jutta Steuerrecht. Beide Fächer ergänzen sich sehr.

Und wie Jutta und Rolf schnell merkten, ergänzten sich nicht nur die Fächer... Geheiratet haben sie in der Severinstorbung in Köln, die große

Hochzeitsfeier fand eine Stunde und 50 km später in der Bürgergesellschaft zu Neuss statt. Rolf ist als Geschäftsführer seiner eigenen (wohl größten privaten)

Akademie in Köln tätig, der ABEQ Akademie für Beratung und Qualifizierung GmbH. Regelmäßig bereiten sich rund 480 Studenten dort auf verschiedene berufliche Abschlussprüfungen vor. Rolf ist zusätzlich als Handelsrichter an das Landgericht Köln berufen. Jutta ist Steuerberaterin mit eigener Kanzlei in Neuss auf der Drususallee und auswärtiger Beratungsstelle in Köln. Sie hat ein Steuerlehrbuch geschrieben, mit dem in deutschen Berufsschulen angehende Steuerfachangestellte unterrichtet werden. Ehrenamtlich engagiert sie sich seit zwölf Jahren im BKU Bund katholischer Unternehmer. Hier ist sie seit acht Jahren Mitglied im Bundesvorstand. Beide sind im Jahr 2008 von der Staatlichen Universität Irpin/Kiew zu Ehrenprofessoren berufen worden und seitdem jährlich mehrmals in der Ukraine, um dort die Studiensemester zu eröffnen und Vorlesungen zu halten. Rolf liest „Finanzmärkte“ und Jutta „Steuerrecht“. Rolf ist Kölner, damit erübrigt sich die Frage, wie er zum Karneval gekommen ist. Quasi genetisch...



Vor der aktellen Novesia sind auch echte Minister nicht sicher: Jutta Stüsgen „entmant“ Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe am Altweiberdonnerstag.
Foto: Facebook/Stadtkurier

Umschlagbar!



Eine große
Güter-Palette
zur Versorgung
unserer Region.



Der Hafen –
Ihr starker Partner
in Sachen Logistik.



NEUSS DÜSSELDORFER HÄFEN www.nd-haefen.de



Der Tag, an dem sie „Ja“ sagte: Jutta Stüsgen kam als Clown zu den Blauen Funken und ging als Novesia-Bewerberin.

Er ist als Oberleutnant bei den Senatoren des Traditionskorps der Blauen Funken Artillerie von 1870 e.V. in Köln aktiv und marschiert natürlich in großer Uniform beim Rosenmontagszug mit. Aber Karneval in Neuss? Zunächst bestand die einzige Verbindung zum Neusser Karneval in Juttas Steuerberatungspraxis auf der Drususallee. Jedes Jahr am Kappessonntag zogen begeisterte Karnevalisten in einem fröhlichen und bunten Zug am Büro vorbei, wo am weit geöff-

neten Fenster Jutta und Rolf mit vielen Freunden und Mandanten jubelten, schunkelten, winkten. Die Neusser Blauen Funken erkannten in Rolf in seiner blau-weißen Kölner Uniform sofort einen Funkenfreund, winkten, riefen und machten freundliche und einladende Gesten. Jutta und Rolf überlegten deshalb, dass sie ja durchaus mal an einer Starrevue in Neuss teilnehmen könnten, einfach mal so unverbindlich schauen, wie Karneval in Neuss gefeiert wird.

Es war ein voller Erfolg, ein wunderschöner Abend, seitdem haben Jutta und Rolf keine Starrevue mehr verpasst, ausserdem stellte Rolf einen Aufnahmeantrag und wurde sehr herzlich als Senator aufgenommen. Nun ist er schon viele Jahre dabei und fährt jedes Jahr zuerst in Neuss beim Kappessonntagszug auf dem Wagen mit, um am nächsten Tag im Rosenmontagszug zu Fuß durch Köln zu gehen. Seine begeisterten Schilderungen der Umzüge haben ihre Wirkung auf Jutta nicht verfehlt: auch sie ist seit vielen

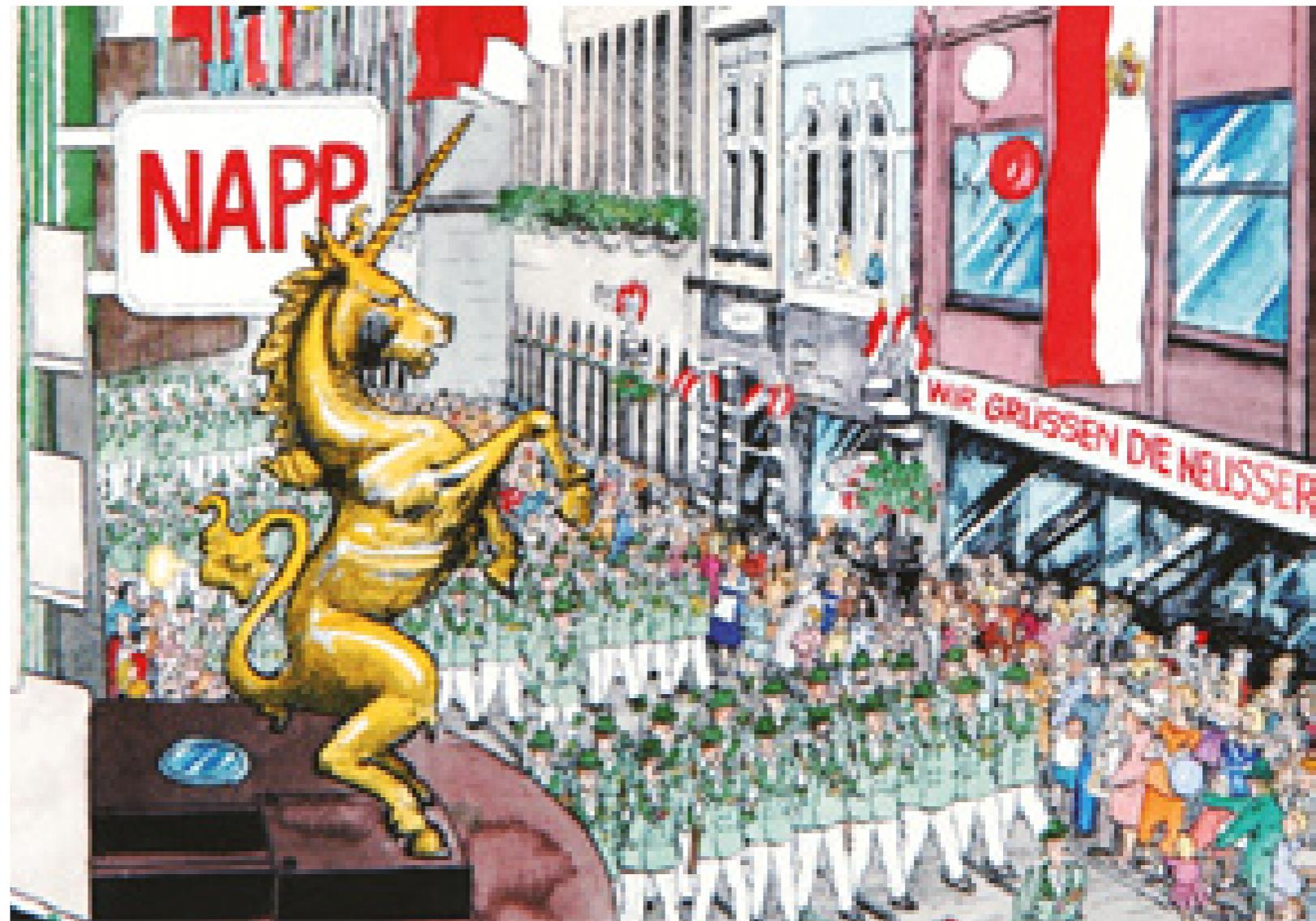
Jahren mit den Funkenfrauen im Kappessonntagszug unterwegs. Seitdem versteht sich Rolf als verbindendes Element zwischen Neuss und Köln. Dies zeigt sich unter anderem darin, dass die Kölner Blauen Funken den Neusser stellv. Bürgermeister Thomas Nickel durch Vermittlung von Rolf im Kölner Gürzenich zum Ehrenleutnant ernannt haben. Jutta ist als Vorsitzende der Frauen Union

FU in Neuss politisch aktiv.

Jutta und Rolf sind seit vielen Jahren als Senatoren der BKG der Heimatfreunde e.V. (fast) ständige Gäste auf dem Nüsser Ovend und beginnen ihren Kappessonntagszug traditionell mit der Kappessonntagsmatinee im Rheinischen Landestheater. Traditionell wird auch Jutta als Novesia für ein gemeinnütziges



Prinz Rolf Büschgens ist seit 14 Jahren Scheibenschütze. Er könnte sich auch vorstellen, einmal Schützenkönig von Neuss zu werden. Präsident Nickel dazu: „Vom Prinz zum König - das geht!“



Projekt sammeln. Sie möchte mit gelegentlich ihrer im Jahr 2009 Ursula Tillmann hatte sich lange ihrem Projekt eine Herzensan- verstorbenen Mutter fortführen. Jahre ehrenamtlich für Neusser



Tollitäten unter sich: Das Kölner Dreigestirn der Blauen Funken mit dem designierten Neusser Prinzenpaar (Fotos privat)

Hospize engagiert. Bis zu ihrem Tod hat sie mehr als zehn Jahre lang Sterbende auf ihrem letzten Weg begleitet. Das hat sie mit viel Liebe und Hingabe getan und über ihre Erlebnisse und Erfahrungen zuhause berichtet, so dass ihre ganze Familie in dieses Engagement einbezogen wurde.

Jutta möchte in Erinnerung an ihre Mutter Spenden sammeln für häusliche ambulante Hospizangebote in Neuss.

Jutta und Rolf fühlen sich beide der katholischen Kirche verbunden. Sie glauben nicht, dass am Aschermittwoch alles vorbei ist. Denn am Ende siegt mit Ostern die Auferstehung! So gehört zum Karneval ausgelassene Fröhlichkeit, ein gewisser Hang zum „positiven“ Unfug, lautes Feiern. Zum Karneval gehören aber auch die leisen Töne, die Dankbarkeit für die eigene Freude, das Wissen um die Not anderer, das Bewusstsein der eigenen Endlichkeit.

Die beiden versprechen, für die Neusser Karnevalisten ein fröhliches Prinzenpaar zu sein: „Wir wollen den Menschen in Not ein guter Fürsprecher sein.“

JÖRG WESSEL STEUERBERATER

DIPLOM WIRTSCHAFTSJURIST (FH)
DIPLOM KAUFMANN (FH)



Beratung für Sie!

STEUERBERATUNG · STEUERRECHTSBERATUNG · UNTERNEHMENSBERATUNG

Drususallee 68 • 41460 Neuss

Telefon: 0 21 31 / 13 34 900 • Fax: 0 21 31 / 13 34 901

j.wessel@steuercoach.eu • www.steuercoach.eu

1000 mutige Männer für Neuss

Stadtweite Gesundheitsvorsorgekampagne richtet sich an die Herren der Schöpfung / Schützen als Zielgruppe entdeckt



Initiatoren und Unterstützer der Kampagne: Dr. Hermann J. Verfürth (Schirmherr), Hermann Gröhe (Unterstützer), Professor Dr. Jens Encke (Leiter des Darmkrebszentrums) Dr. Margret Schrader, Geschäftsführerin der Krebsgesellschaft NRW e.V. und Bernd Krämer, Regionalsprecher der ILCO Selbsthilfegruppe, (vl. I.)
Foto: 1000 mutige Männer Neuss



- **Alarmanlagen**
- **Telefonanlagenbau**
- **Handyreparaturen fast aller Marken**
- **Service für alle Netze**



**ZIMMER MOBILFUNKSERVICE
& KOMMUNIKATIONSTECHNIK**

Sie brauchen eine Alarm- oder Telefonanlage? Sie haben ein defektes Gerät, benötigen einen Vertrag, oder ein neues Handy,,dann sind sie bei uns genau RICHTIG, denn wir bieten ihnen auch den Folge-Service in bester Qualität an. Wir freuen uns auf ihren Besuch in unseren Geschäftsräumen



Sebastianusstr. 10 • 41460 Neuss • Tel.: 02131 - 27 49 20 • www.zimmer-mobilfunk.de

Zum Start der Schützenfestwoche machten rund 250 Plakate in der Innenstadt auf die Kampagne „1000 Mutige Männer für Neuss“

aufmerksam: Rund 40 Prozent der über 7500 Neusser Schützen fallen in die Zielgruppe, die mit der Darmkrebsvorsorge-Aktion

angesprochen und motiviert werden soll. Männer und Schützen ab ca. 55 Jahren sind daher gefragt! Wenn

von den 7500 Schützen all jene, die in die Zielgruppe fallen, zur Darmspektion gingen, wäre Neuss die Darmkrebsvorsorgestadt - und gleichzeitig tut man(n) sich, seiner Gesundheit und seiner Familie auch etwas Gutes! „1000 Mutige Männer für Neuss“ freut sich auf mutige Schützen und vielleicht sogar ganze mutige Schützenzüge.

Die Aktion war Mitte Juni in der Neusser Innenstadt gestartet worden, denn kaum ein Mann kommt um das Thema Darmkrebsvorsorge herum. Auf einer Bühne mitten in der Fußgängerzone startete dazu die Kampagne „1000 Mutige Männer für Neuss“. In einer Art „offenen Sprechstunde“ standen Experten und Betroffene vor und auf der Bühne den Fragen Rede und Antwort. Auch Hermann Gröhe, Bundesgesundheitsminister, war mit von der Partie und betonte, wie wichtig eine rechtzeitige Vorsorge sei, denn sie könne Leben retten. Dr. Hermann J. Verfürth, Schirmherr der Aktion, Arzt und ehemaliger Schützenkönig, sah durch die Aktion die Chance gegeben, möglichst viele Menschen zu erreichen

4 Punkte, die Sie zum Thema Darmspektion wissen sollten:

- 1. Darmkrebs ist die häufigste Krebserkrankung in Deutschland.**
 - 1. Darmkrebs ist die häufigste Krebserkrankung in Deutschland.
 - 2. Darmkrebs ist eine Krebserkrankung, die sich über Jahre hinweg entwickeln kann.
 - 3. Darmkrebs ist eine Krebserkrankung, die sich über Jahre hinweg entwickeln kann.
- 2. Darmkrebs ist eine Krebserkrankung, die sich über Jahre hinweg entwickeln kann.**
 - 1. Darmkrebs ist eine Krebserkrankung, die sich über Jahre hinweg entwickeln kann.
 - 2. Darmkrebs ist eine Krebserkrankung, die sich über Jahre hinweg entwickeln kann.
 - 3. Darmkrebs ist eine Krebserkrankung, die sich über Jahre hinweg entwickeln kann.
- 3. Darmkrebs ist eine Krebserkrankung, die sich über Jahre hinweg entwickeln kann.**
 - 1. Darmkrebs ist eine Krebserkrankung, die sich über Jahre hinweg entwickeln kann.
 - 2. Darmkrebs ist eine Krebserkrankung, die sich über Jahre hinweg entwickeln kann.
 - 3. Darmkrebs ist eine Krebserkrankung, die sich über Jahre hinweg entwickeln kann.
- 4. Darmkrebs ist eine Krebserkrankung, die sich über Jahre hinweg entwickeln kann.**
 - 1. Darmkrebs ist eine Krebserkrankung, die sich über Jahre hinweg entwickeln kann.
 - 2. Darmkrebs ist eine Krebserkrankung, die sich über Jahre hinweg entwickeln kann.
 - 3. Darmkrebs ist eine Krebserkrankung, die sich über Jahre hinweg entwickeln kann.

1000 MUTIGE MÄNNER FÜR NEUSS



Volltreffer: savita

Kompetenz in Reha. Sport. Prävention.

savita Rehabilitations- und Gesundheits-GmbH
im FachArztZentrum am Johanna-Etienne-Krankenhaus
Am Hasenberg 46 · 41462 Neuss
Tel. 02131/5297-8466 · Fax 02131/5297-8465
www.savita.de · E-Mail: neuss@savita.de

 **savita**
REHA | SPORT | PRÄVENTION

Hier mitmachen!

Dr. med. Berthold Brodin
Zollstraße 1-7
41460 Neuss
T. 02131-403080

Dr. med. Werner Hettchen
Drususallee 21
41460 Neuss
T. 02131-21444

Johanna-Etienne-Krankenhaus
Prof. Dr. Jens Encke
Am Hasenberg 46
41463 Neuss
T. 02131-5295-3210

Lukaskrankenhaus
Prof. Dr. Tobias Heintges
Preußenstraße 84
41464 Neuss
T. 02131-888-2722

Dr. med. Ingrid Stumpfe
Sebastianusstraße 8-12
41352 Korschenbroich
T. 02161-641343

Dr. med. Günther Völz
Windvogt 42
41564 Kaarst
T. 02131-65238

und sie zur Darmspektion zu motivieren.

Im Schulterchluss mit Dr. Margret Schrader, Geschäftsführerin der Krebsgesellschaft NRW e.V., Alexander Michalek, Bezirksgeschäftsführer der BARMER GEK in Neuss und Bernd Krämer, Regionalsprecher der ILCO Selbsthilfegruppe, erläuterte Professor Dr. Jens Encke, Leiter des Darmkrebszentrums am Johanna-Etienne-Krankenhaus, dass bis Anfang nächsten Jahres das Thema mit vielen Aktionen begleitet werde, um es bei den Menschen präsent zu machen und präsent zu halten. Frei nach dem Motto: „Gemeinsam für ein gesundes Neuss“ haben sich in einer einzigartigen Aktionspartnerschaft Neusser Krankenhäuser, Mediziner, Unternehmen, Vereine u.v.a.m. zusammengenommen um viele Männer zu ermutigen, ihre Gesundheit selbst in die Hand zu nehmen! Initiator in Neuss und damit zuständig für Organisatorisches ist das Darmkrebszentrum des Johanna-Etienne-Kran-

kenhauses. Es geht dabei um die Gesundheit der Männer in Neuss: In einer unvergleichlichen Aktionspartnerschaft werden Männer – mindestens 1000 an der Zahl - in Neuss dazu aufgerufen, zur kostenlosen Darmkrebsvorsorge zu gehen - zumindest ab 55 ein Muss (und bei familiärer Vorbelastung schon früher)! Die Diagnose trifft jedes Jahr rund 63.000 Menschen, Darmkrebs zählt in Deutschland zu den häufigsten Krebserkrankungen - man bemerkt ihn oft erst, wenn es zu spät ist. Dabei lassen sich bei der Vorsorge eventuelle Vorstufen des Krebses leicht entdecken und direkt entfernen - je früher desto größer sind die Heilungschancen! Daher: Schützen, schützt Euch - geht zur Darmkrebsvorsorge, ein Schritt, der Leben retten kann! Machen Sie in den kommenden Monaten mit und übernehmen Sie nicht nur in sportlicher Hinsicht Verantwortung für Ihre Gesundheit! Mehr Infos und Adressen unter: www.mutige-maenner.de



IHRE STEUERERKLÄRUNG AUF DEM BIERDECKEL IST DA!

Jetzt werden
02131 - 92 570

SO ERREICHEN SIE UNS:

Hammer Landstr. 45 - in der COCA-Gebäude -
41460 Neuss

Telefon 0 21 31 92 57 0

E-Mail info@irnich-gutenberg.de

ODER BESUCHEN SIE UNS AUF WWW.IRNICH-GUTENBERG.DE

Dieser Wunsch von Friedrich Merz ist bisher leider nicht in Erfüllung gegangen. Aber wir arbeiten stark daran, dass er für Sie Realität wird.

Überlassen Sie den Stress mit den Zahlen einfach uns!

Wir führen Sie sicher durch das tägliche Steuerrückicht.

Informieren Sie sich auf unserer Homepage über unsere Leistungen! Oder rufen Sie uns einfach an und vereinbaren ein persönliches Kennenlerngespräch mit uns.

Wir freuen uns auf Sie!



Till Mathias Gutenberg



Till Lars Eisenrich

**IRNICH &
GUTENBERG**

Steuerberater

Schaufensterdekorationen: 7 aus 80

Neusser Schützenkönigspaar prämierte schönste Schützenfestschaukenster



Haben Ihr Schaufenster gut im Griff (v.l.): Wolfgang Bathe, Mohamed Mahli (Toll), Gerlinde Töller (Gerry's Brautmoden), Myriam Pressel (Kaufhof), Kirsten Schrooten (Optik Ritters), Barbara Sieg (Gold- und Platinschmiede), Monika Lohmer-Knopp (Hintergrund, Kaufhof), Jürgen Cleve (Immobilien). Die Preise überreichte Seine Majestät Rainer III (r.)

Seine Majestät, Rainer III. und Gattin Andrea haben entschieden. Und so gibt es auch in diesem Jahr beim großen Wettbewerb um die schönsten Schützenfestschaukenster in der Neusser City wieder Gewinner in sieben Kategorien. Diese wurden feierlich vom König selbst geehrt und mit einer Spieluhr beschenkt, die das bekannte Neusslied „Dort wo die Erft den Rhein begrüßt“ wiedergibt. Bei einer Rekordbeteiligung mit

80 Fenstern war die Auswahl nicht einfach, zudem sehr viele neue, einfallsreiche Gestaltungen dabei waren. Das Königspaar nahm dabei seine Aufgabe sehr ernst und entschied unabhängig voneinander, um sich nicht gegenseitig zu beeinflussen. Umso erstaunlicher ist, dass beide in allen Kategorien dieselbe Wahl trafen. Des Königs Kommentar dazu: „Irgendwie merkt man, dass wir verheiratet sind.“

Die Sieger:

Kategorie Aufwändigkeit:

Kaufhof, Niederstraße
Auf 30 Meter Schaufensterfläche sind verschiedene Szenen aufgebaut, vom historischen Karussellpferd bis zur Schützenuniform.

Kategorie Detailliertheit:

Optik Ritters, Sebastianusstraße
Die bislang kleinsten beobachteten Schützen marschieren vor den Brillengestellten.

Kategorie Gesamteindruck:

Schuhhaus Toll, Niederstraße
Bis unter die Decke sind die beiden Schaufenster rot-weiß dekoriert.

Kat. Künstlerische Gestaltung:

Gold- und Platinschmiede Sieg, Hamtorstraße, Die Rosenfenster harmonisieren gekonnt.

Kategorie Neu interpretiert:

Fotoatelier Bathe
Zwei Großbildschirme zeigen abwechselnd Fotos historischer Schützenfeste und aktuelle.

Kategorie Originalität:

Immobilien Cleve, Neustraße
Frack mal anders: Stoffpinguine treten an, immobiliengemäß nicht mit Gewehr, sondern Zollstock.

Kategorie Shopharmonie:

Gerry's Brautstudio, Meererhof
Braut und Bräutigam in rot-weiß, das Quirinusbild und das Schützenkönigspaar auf Fotos – was kann es Schöneres geben?

DAS RICHTIGE PERSONAL ZUR RECHTEN ZEIT

Sie suchen geeignete Mitarbeiter?
Sie möchten sich selbst beruflich verändern?

Unsere Personalspezialisten sind treffsicher bei allen Herausforderungen der Personaldienstleistung: Von A wie Arbeitsvermittlung bis Z wie Zeitarbeit.

ROSE-ZEITARBEIT.DE

Rose Zeitarbeit GmbH | **Neue Adresse:** Oberstraße 95 | 41460 Neuss
neuss@rose-zeitarbeit.de | **Standorte:** Hamburg | Berlin | Aachen | Wuppertal
Öffnungszeiten: Mo–Fr 8:00–17:00 Uhr | **24 H-HOTLINE** 02131.71878-0

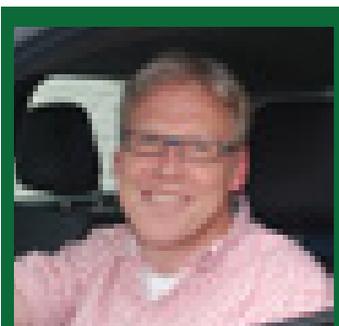


ROSE
ZEITARBEIT



Luxus und Überfluss auf vier Rädern

Fahrbericht Mercedes GL 63 AMG / Klaus Patzelt stellt das von der Autovermietung Arndt bereitgestellte Fahrzeug vor



Vorgelegt von
Klaus Patzelt



Luxus bedeutet, vieles, wenn nicht gar alles im Überfluss zu besitzen. Das trifft auf den Mercedes GL 63 AMG uneingeschränkt zu: Platz wie in einem Apartment, Leistung wie eine Hochseeyacht, schnell wie Usain Bolt, durstig wie Harald Juhnke in seinen besten Tagen und so kostenbewusst wie die EU in Zeiten der Bankenkrise.

Luxus und Fahrkultur, markantes Design, höchste Sicherheit und markentypische Dynamik: Das High-Performance-SUV GL 63 AMG verbindet faszinierende Technologien mit einer reichhaltigen Serienausstattung und perfektem Fahrkomfort für bis zu sieben Passagiere. Souveränität pur ermöglicht der AMG 5,5-Liter-V8-Biturbomotor mit einer Höchstleistung von 410 kW (557 PS) und einem maximalen Drehmoment von 760 Newtonmetern. Das AMG Ride Control-Sportfahrwerk mit Wankstabilisierung Aktive Curve System überzeugt durch hohe

Fahrdynamik und Mercedes-typischen Komfort.

Ola Källenius, Vorsitzender der Geschäftsführung der Mercedes-AMG GmbH: „Mit dem neuen GL 63 AMG ist unser Performance-orientiertes Allrad-Angebot komplett. Neben dem Allrounder ML 63 AMG und den jüngst präsentierten Charaktertypen G 63 AMG sowie G 65 AMG setzt der GL 63 AMG Akzente in den Bereichen Dynamik und Stil. Der GL 63 AMG verbindet den First-Class-Komfort der S-Klasse mit der Performance einer AMG Sportlimousine und ist in seinem Segment einzigartig.“

„Perfekte Voraussetzungen für eine AMG-typische Performance und ein souveränes Fahrgefühl schafft der AMG 5,5-Liter-V8-Biturbomotor. Der Blick auf die technischen Daten liefert überzeugende Argumente. Aus der Höchstleistung von 410 kW (557 PS) und einem maximalen Drehmoment von 760 Newtonmetern

resultieren erstklassige Fahrleistungen. Von null auf 100 km/h beschleunigt der GL 63 AMG in 4,9 Sekunden; die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 250 km/h (elektronisch begrenzt). Der NEFZ-Verbrauchswert beträgt 12,3 Liter je 100 Kilometer (288 g CO₂/km) - und stellt sich in der Fahrpraxis mit rund 20 Liter als Utopie heraus.

Der AMG Achtzylinder mit dem Kürzel M 157 verfügt über ein innovatives Hightech-Paket mit strahlgeführter Benzin-Direkteinspritzung, Piezo-Injektoren, Biturbo-Aufladung, Luft-Wasser-Ladeluftkühlung, Vollaluminium-Kurbelgehäuse, Ventiltriebtechnik mit Nockenwellenverstellung sowie Generatormanagement und ECO Start-Stopp-System.

Die Kraftübertragung an alle vier permanent angetriebenen Räder übernimmt das AMG SPEEDSHIFT PLUS 7G-TRONIC. Ausgestattet mit drei Fahrprogrammen

Mercedes-Benz GL 63 AMG

V8 mit Bi-Turbo · 557 PS · 5461 ccm · 760 Nm · 2580 KG · 4,9s von 0-100 km/h

ARNDT
AUTOFORUM



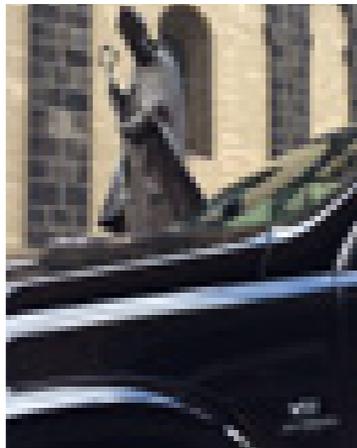
FAIRMIETEN · FAIRKAUFEN · FAIRLEASEN ARNDT-AUTOFORUM.COM · AUTOVERMIETUNG-ARNDT.DE

Zentrale Neuss
Ruwerstraße 7a · 41464 Neuss
Tel 02131-40 678 22 · Fax 02131-40 678 11

Filiale Düsseldorf
Kölner Straße 346 · 40227 Düsseldorf
Tel 0211-500 80 10 · Fax 0211-500 80 111

Filiale Krefeld
Dießemer Bruch 64 · 47805 Krefeld
Tel 02151-33 95 95 · Fax 02151-6 51 30 94

Filiale Mönchengladbach
Hohenzollernstraße 230 · 41063 Mönchengladbach
Tel 02161-60 50 24 · Fax 02161-6 97 28 24



und automatischer Zwischen-gasfunktion beim Rückschaltvorgang fasziniert das Siebengang-Automatikgetriebe durch hohe Variabilität. Im Modus „Controlled Efficiency“ (C) ist die ECO Start-Stopp-Funktion aktiv, die den Achtzylindermotor abschaltet, sobald das Fahrzeug zum Stillstand kommt. „C“ bedeutet zudem eine weich ausgelegte Fahrpedal- und Getriebekennlinie mit frühen Gangwechseln; der Anfahrvorgang erfolgt hier generell im zweiten Gang. Ein

grünes „ECO“-Symbol im AMG Kombiinstrument signalisiert dem Fahrer, dass die ECO Start-Stopp-Funktion aktiv ist. In den Fahrprogrammen Sport (S) und Manuell (M) ist nicht nur die ECO Start-Stopp-Funktion inaktiv, die Motor-Getriebe-Kombination präsentiert sich mit spontaneren Reaktionen deutlich agiler. Jetzt sorgt auch die kurzzeitige und exakt definierte Rücknahme von Zündung und Einspritzung beim Hochschalten unter Vollast für kürzere Schaltzeiten und für ein

ruthgrolms
reiseagentur

Hamtorstrasse 12 • 41460 Neuss am Rhein
Tel.: 0 21 31 - 384 74 19 • Fax: 384 74 23
info@ruth-grolms.de • www.ruth-grolms.de

Wir grüßen alle Neusser Schützen!



Bleiben Sie gesund -
mit den Neusser und
Kaarster Apotheken!



Münsterplatz 13a

Münsterplatz 13a • 41460 Neuss
Tel.: 02131 - 29 17 504
Mo - Sa 11 - 15 & 18 - 22 Uhr
Sonn- & feiertags Ruhetag



akustisches Erlebnis. Gesteigert: Effizienz und Fahrdynamik. Zur Steigerung der Effizienz verfügt das AMG SPEEDSHIFT PLUS 7G-TRONIC-Automatikgetriebe über einen Fuel-Economy-Wandler mit Fliehkraftpendel, reibleistungsreduzierte Lager und ein Getriebeöl-Wärmemanagement. Zusätzlich Verbrauch senkend wirken reibleistungsminimierte Achsgetriebe, die elektromechanische AMG Sport-Parameterlenkung, der optimierte Riementrieb sowie die bedarfsgerechte Steuerung aller Nebenaggregate und Pumpen.

Beim permanenten Allradantrieb 4MATIC setzt Mercedes-AMG ein eigenständiges Verteilergetriebe ein: Es verteilt im Sinne hoher Fahrdynamik die Antriebsleistung im Verhältnis von 40 : 60 auf Vorder- und Hinterachse. Damit nicht genug: Das AMG RIDE CONTROL-Sportfahrwerk mit AIRMATIC-Paket, bestehend aus Luftfederung, speziellen Federbeinen, automatischer Niveau-regulierung und adaptiver Dämpfersteuerung (ADS), wird mit der aktiven Wankstabilisierung ACTIVE CURVE SYSTEM kombiniert. Bei diesem serienmäßigen und AMG-

spezifisch abgestimmten System kommen aktive Querstabilisatoren an Vorder- und Hinterachse zum Einsatz, die den Wankwinkel der Karosserie bei Kurvenfahrt reduzieren. Dadurch steigen Agilität und Fahrspaß. Gleichzeitig erhöht das ACTIVE CURVE SYSTEM die Fahrstabilität und damit die Sicherheit speziell bei höheren Geschwindigkeiten. Wankstabilisierung, Dämpfung und Federung passen sich automatisch der momentanen Fahrsituation an und bieten sowohl optimalen Fahrkomfort als auch größtmögliche Stabilität. Der

GL 63 AMG Fahrer kann per Knopfdruck zwischen den drei Fahrwerkmodi „Comfort“, „Sport“ und „Sport plus“ wählen. Das voll tragende Luftfederungssystem arbeitet geschwindigkeitsabhängig und senkt die Karosserie bei höheren Geschwindigkeiten zur Minimierung des Luftwiderstands bei gleichzeitiger Erhöhung der Fahrstabilität ab.

Für mehr Lenkpräzision sind die AMG-spezifische Elastokinematik an der Vorderachse und der stärker ausgeführte Hinterachs-Stabilisator verantwortlich. Der verstärkte Antriebsstrang sorgt für bestmögliche Kraftübertragung und Mercedes-typische Zuverlässigkeit. Die serienmäßige elektronische Traktionssteuerung 4ETS optimiert den Grip bei unterschiedlichen Reibwerten.

Man merkt, dass das 175.000 € teure Dickschiff nicht für den deutschen Markt gedacht ist. Vor allem russische Oligarchen, arabische Scheichs und die besseren Damen der Gesellschaft aus Hollywood sollen sich angesprochen fühlen - aber Spaß macht der Koloss auch in good old germany.



Damit Sie gut schlafen

Schlafsysteme
Matratzen
Lattenroste

Nackenstützkissen
Textilien
Bettwäsche

Tischwäsche
Badwäsche
Einziehdecken

Beratung
Reinigung
Pflege

Sebastianus Straße 4
41460 Neuss am Rhein
Telefon: 02131.25707
www.bettenhaus-pietsch.de

Öffnungszeiten
Montag - Freitag: 10:00 – 18:30 Uhr
Samstag: 10:00 – 16:00 Uhr

Eine saubere Geschenkidee.

Das Gutschein Wellness-Programm für Einziehdecken. Wir geben Ihnen eine Reinheitsgarantie und Sie genießen das „Wie-Neu-Gefühl“ das sich auch verschenken lässt. In unserem Ladengeschäft erhalten Sie dazu personalisierte Gutscheine.

- Sanfte Daunenschaukel mit Lotion • Wellness-Schleudergang
- Hygienetrocknung • Verteilen und nachfüllen von Daunen, falls erforderlich.

Ergebnisse Corpsschießen

Seite 84

Corpssieger 2014

Zugsieger 2014

Fahnenzug 1986	Udo Ortz	21
Frischlinge	Andreas Sieben	28
Südstadt Jong's	Jürgen Gerwing	25
Nordlichter	Patrick Bongartz	26
Kavensmänner	Matthias jun. Kreuels	26
Himmel un Äd	Hans Peter Hinsen	27
Echte Frönde	Marc Kannen	23
Alt Herren	Sebastian Rausch	25
Dropjänger	Chr. Napp-Saarbourg	27
Corneliusjonges	Andreas Engels	29
Mit Lust und Laune	Andreas Scholl	29
Nüsser Orjelspiefe	Thomas Meisen	28
De Läppkesspöler	Arnd Kleine-Homann	25
Papas Stolz	Klaus Patzelt	26
Endlech dobei	Uli Schaffrath	28
Henge dran	Harald Granow	26
Schwemmböxges	Jochem Kirschbaum	26
Durchzug	Daniel Arcularius	24
Bummelzug	Wilhelm Straaten	28
Kreuzritter 96	Daniel Krönung	26
Quirinus-Treu	Herbert Breidenbach	27
Die Oberjä(h)rigen	Kurt Koenemann	27
Die kleinen Feiglinge	Frank Leufen	25
Juut drauf	Andreas Schalley	23
Mödköttel	Michael Linden	26
Nüssknacker	Sebastian Ley	26
Alt bewährt	Christian Brinker	26
Volltreffer	Dr. Mark Jagla	24
Schlupp drop	Jürgen Fells	26
Dörpeljonges	Theo Tetsch	26
Früh dabei	Markus José Taglauer	28
Ewig Lust	Daniel Dietzel	25
Schermüskes	Michael Perpeet	27
Flaschenzug	Peter von Ostrowski	22

Markus Baldermann („Nüsser Nixnötz“)

Nur So	Andreas Werhahn	23
De Wonneproppe	Thomas Brüggemann	22
Nach(t)zügler	Fabian Egger	27
Nüsser Dom(m)köpp	Walter Balmes	22
Bloß Eemol	Sascha Krüger	25
Nüsser Freud	Jörg Feldhausen	25
Nüsser Nachtschwärmer	Uli Toholt	23
Schöne Fiffis	Michael Bailleu	27
Erste Güte	Christof Gabriel	27
Hessepözer	Michael Esser	27
Quiriner Jonges	Jörg Michael Krause	24
Janz locker	Andre Scheidt	27
Ohne Jedöns	Ulf Griesel	24
Fein Raus	Hannes Winkel	20
De Dolle	Alexander Schmiedel	27
Wat mutt dat mutt	Niklas Verfürth	24
Marsch mer los	Guido Groß	26
Zugzwang	Sascha Gummersbach	26
Heizfeiz lott komm	Christoph Hilden	23
Hubertus-Hirsch	Helmut Düren	28
Further Engel	Matthias Nawrocki	22
Zügellos	Phillip Badort	20
Gehaltvoll	Toni Joneczek	28
Janz entspannt	Christos Nomikos	26
Erfttrabante	Dr. Carlos Freitas	28
Nüsser Nixnötz	Markus Baldermann	30
De Stoppetreker	Clemens Hüsgen	26
R(h)einrassige	Reinhard Ritters	24
Pack mers	Raphael Kubke	22
Ka Ju No	Günter Berang	25
Kettepöschkes	Dirk Bleck	28
Die kleinen Strolche	Marcus Dassen	28
FT64	Wolfgang Theisen	27
Rhein ins Vergnügen	Fabian Javid	28
Abzugeben	Julius Freytag	29

Ihr Reifenhandel vor Ort!



Folgentreue aller Marken



Professionelle Partner

für die Lieferung Ihrer Lieblingsmarke, z.B. von:



Reifen Gesell-Bürrig

Hofenstrasse 54-56 • 41460 Neuss

Tel.: 0 21 31-2 83 02 • Web: www.Reifen-gesell.de

Kleinkaliber Vorstandssieger

1. Peter Wilhelm Kallen	29	Pokal Heinz Heinen
-------------------------	----	--------------------

Kleinkaliber Gästesieger

1. Helmut Düren	28	Erinnerungsbecher
2. Markus Weber	29	Erinnerungsbecher
3. Armin Grolms	28	Erinnerungsbecher

Kleinkaliber Passive

1. Wolfgang Kriesemer	25	Pokal SM Meier 1996
2. Fritz Becker	23	Pokal Norbert Fassbender

Kleinkaliber Mannschaftssieger (Klasse A)

1. Nüsser Nixnötz	137	Kanne Neusser Schützenlust
2. Kettöpöschkes	134	Pokal 25 J. Nüsser Orjelspiefe
3. Hubertus-Hirsch	132	Kurt Koenemann Pokal 2010
10. Papas Stolz	123	Heinz Kramer G.-kanne 2011
letzter Fein Raus	85	Pokal SM Schlüter

Kleinkaliber Ehemalige Corpssieger (Klasse A)

1. Helmut Düren	28	Pokal Adi Kremer
-----------------	----	------------------

Kleinkaliber Corpssieger

1. Markus Baldermann	30	Corpssiegerpokal
2. Andreas Engels	29	Teller Dr. Hüsch
3. Julius Freytag	29	Karl Pangerl Pokal 2009

Kleinkaliber Sonderpreis

Dies ist ein Sonderpreis für den zweitbesten KK - Schützen, der noch nicht Corpssieger war.

2. Andreas Engels	29	Mer muss uch jönne könne
-------------------	----	--------------------------

Kleinkaliber Jubiläumspreis

Dieser Preis wurde im 100m-Schießen auf die Jubiläumsscheibe ausgeschossen Sieger

Karlheinz Ackermann (Hauptmann)

Luftgewehr Mannschaftssieger (Klasse B)

1. Hubertus - Hirsch	87	Pokal Deutsche Bank 1995
2. Further Engel	84	Teller Norbert Fassbender
3. Kettöpöschkes	83	Pokal SM Mühleis 1996

Luftgewehr Einzelsieger (Klasse B)

1. Norbert Funkel	Hubertus-H. 30	Pokal Beykirch
2. Ingo Bösch	Dropjänger 30	Pokal Kettöpöschkes

Luftgewehr Mannschaftssieger (Klasse C)

1. Kettöpöschkes	86	Pokal Dropjänger 2013
------------------	----	-----------------------

Luftgewehr Chargiertensieger (Klasse C)

1. Rainer Göttges	Dropjänger 30	Pokal Schützenlust
2. Stefan Rieck	Ewig Lust 30	Kanne SM Esgen

Preisvogelschießen 1. 9. 2014**1. Vogel - Chargierte -**

Kopf	Stephan Walla	Nüsser Freud
rechter Flügel	Jörn Ruschepaul	Alt-Herren
linker Flügel	André Uhr	Corneliusjonges
Schweif	Bernd Weber	Echte Frönde
Rumpf	Marc Reuber	Corneliusjonges

2. Vogel - Chargierte -

Kopf	Daniel Podolski	Nüsser R(h)einreiter
rechter Flügel	Markus Larisch	Nüssknacker
linker Flügel	Theo Schornstein	Henge dran
Schweif	Heiner Franssen	Henge dran
Rumpf	Daniel Schroeder	Pack mers

1. Vogel - Mannschaften -

Kopf	Jörg Feldhausen	Nüsser Freud
rechter Flügel	Stefan Schmitz	Alt-Herren
linker Flügel	Stefan Runge	Alt-Herren
Schweif	Mario Päfgen	Schlupp drop
Rumpf	Andreas Engels	Corneliusjonges

2. Vogel - Mannschaften -

Kopf	Markus Buckner	Corneliusjonges
rechter Flügel	Matthias Mayser	Corneliusjonges
linker Flügel	Gereon Pieper	Nach(t)zügler
Schweif	Achim Braukmann	Nüsser R(h)einreiter
Rumpf	Björn Oeltjen	Nüssknacker



So gut, dass wir ihn gern zurücknehmen.

Junge Sterne: So Mercedes wie am ersten Tag.

Wir sind uns so sicher, dass unsere besten Gebrauchten Ihre Ansprüche erfüllen, dass wir Ihnen für 10 Tage ein Umtauschrecht einräumen, falls sie es nicht tun. Ebenfalls im Leistungspaket inkl.: 24 Monate Fahrzeug- und 12 Monate Mobilitätsgarantie, HU/ AU Siegel jünger als 3 Monate, Wartungsfreiheit für 6 Monate (bis 7.500 km) u.v.m.*

*Die Garantiebedingungen finden Sie unter: www.mercedes-benz.de/junge-sterne

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart



Kniest Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf, Service und Vermittlung
 41464 Neuss, Moselstraße 6, Tel.: 021319428-0; 41540 Dormagen, Kieler Straße 26, Tel.: 021335009-0
www.kniest.info, E-Mail: post@kniest.info

M&M
G E R M A N Y

